



Amt Crivitz Amt der Zukunft

Gemeinde Pinnow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: BV Pin GV 342/18 Datum: 18.06.2018 Status: öffentlich
Jahresabschluss der Gemeinde Pinnow Haushaltsjahr 2014	
Fachbereich: Rechnungsprüfung Sachbearbeiter/-in: Herr Rachau	

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin
Gemeindevertretung Gemeinde Pinnow (Entscheidung)	28.08.2018

Sachverhaltsdarstellung:

Gemäß § 60 Abs. 5 KV M-V ist der geprüfte Jahresabschluss durch die Gemeindevertretung zu beschließen und in einem gesonderten Beschluss der Bürgermeister zu entlasten.

Unter Verweis auf den Prüfvermerk des hauptamtlichen Rechnungsprüfers, erteilte der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Crivitz, in seiner Sitzung am 14.06.2018, dem Jahresabschluss 2014 den eingeschränkten Bestätigungsvermerk und empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow, den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2014 zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlage/n:

Prüfvermerk hauptamtlicher Rechnungsprüfer

Prüfbericht RPA Amt Crivitz

Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Pinnow mit seinen Anlagen

Beschlussvorschlag 1:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow beschließt den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2014.

Beschlussvorschlag 2:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow erteilt dem Bürgermeister die Entlastung zum Jahresabschluss 2014.

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum
31.12.2014**

der Gemeinde Pinnow

durch den

Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Crivitz

- 1. Auftrag und Auftragsdurchführung**
- 2. Bestätigungsvermerk**
- 3. Vorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses**
- 4. Anlagen**

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Aufgrund der Umstellung des gemeindlichen Rechnungswesens auf die Doppik wurde für die Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014 ein Jahresabschluss erstellt. Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) erfolgt die örtliche Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde. Die Gemeinde Pinnow hat gemäß § 1 Abs. 2 KPG M-V i.V.m der Hauptsatzung der Gemeinde Pinnow dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Crivitz (RPA) die Prüfung der Jahresabschlüsse übertragen.

Der Prüfbericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und bildet die Grundlage für die Empfehlung des RPA zur Beschlussfassung.

Auf der Sitzung am 14.06.2018 erörterte der Rechnungsprüfungsausschuss den vom hauptamtlichen Rechnungsprüfer erarbeiteten Bericht über die Jahresabschlussprüfung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des hauptamtlichen Rechnungsprüfers den Zwecken der Prüfung des Jahresabschlusses genügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich den vom Rechnungsprüfer getroffenen Feststellungen angeschlossen.

Die Stellungnahme des Bürgermeisters wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss berücksichtigt. Der Ausschuss weist jedoch darauf hin, dass er sein Prüfungsurteil auf Grundlage der Aufzeichnungen des Prüfungsjahres zu treffen hat.

Da sich die Ausführungen des Bürgermeisters zum Ankauf des Flurstücks nicht in den zur Prüfung vorgelegten Unterlagen wiederfinden lassen, wird das Prüfungsurteil insoweit nicht angepasst. Der Ankauf im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung ist weiterhin als Haushaltsverstoß nach § 49 KV M-V einzustufen.

Die Stellungnahme des Bürgermeisters zur Anschaffung des Traktors führt jedoch in diesem Bereich zur Anpassung des Prüfungsurteils. Es ist davon auszugehen, dass die Beschaffung des Fahrzeugs im Rahmen einer freihändigen Vergabe erfolgte. Die Dokumentation über die Angebotseinholung entspricht jedoch nicht den Vorgaben des § 20 VOL/A.

2. Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG M-V obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG die Prüfung der Jahresabschlüsse.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen wurde der Jahresabschluss der

Gemeinde Pinnow

zum Stichtag 31.12.2014 nebst Anhang und Rechenschaftsbericht geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Bürgermeisters erstellt. Aufgabe der Rechnungsprüfung war es eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Pinnow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde Pinnow sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Entsprechend den Ausführungen im Leitfaden zur Jahresabschlussprüfung ist eine Einschränkung des Bestätigungsvermerks geboten, wenn der Rechnungsprüfungsausschuss mit hinreichender Sicherheit zu dem Prüfungsurteil gelangt, dass wesentliche Beanstandungen gegen abgrenzbare Teile der Rechnungslegung zu erheben sind.

Für das Jahr 2014 ist ein Fehler im Bereich der Ergebnisrechnung zu beanstanden. Hier wurden im Konto „562100000 – Mietaufwendungen“ Abstandszahlungen an Mieter den laufenden Aufwendungen zugeordnet. Tatsächlich handelt es sich um aktivierungspflichtige Herstellungskosten für die Erweiterung der Kindertagesstätte.

Hinsichtlich der Wesentlichkeit dieses Fehlers wird auf die Ausführungen im Prüfvermerk des hauptamtlichen Rechnungsprüfers verwiesen.

Der Bestätigungsvermerk ist nur dann einzuschränken, wenn zum Zeitpunkt des Abschlusses der Prüfung ein zu einer wesentlichen Beanstandung führender Mangel noch vorliegt. Werden fehlerhafte Ansatz-, Gliederungs- oder Bewertungsentscheidungen sowie Anhangs- oder Rechenschaftsberichtsangaben bis zur Beendigung der Prüfung korrigiert, führt dies nicht zu einer Einschränkung des Bestätigungsvermerks.

Da in vorliegenden Fällen eine Korrektur erst im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 vorgesehen ist, wird der Mangel bis zur Beendigung der Prüfung noch vorliegen.

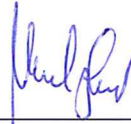
In den weiteren Bereichen entspricht der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Der Jahresabschluss vermittelt insoweit unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Pinnow.

Der RPA erteilt für den Jahresabschluss zum 31.12.2014 der Gemeinde Pinnow den

eingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Crivitz, 18.06.18

Ort / Datum



Unterschrift

Hans-Joachim Merthen

Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss
des Amtes Crivitz

3. Vorschlag zur Feststellung des Jahresabschlusses

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014 hat zu Beanstandungen in abgrenzbaren Bereichen geführt. Der RPA hat deshalb dem Jahresabschluss einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht den eingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der RPA des Amtes Crivitz empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Pinnow, den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2014 zu beschließen.

Crivitz, 18.06.18

Ort / Datum



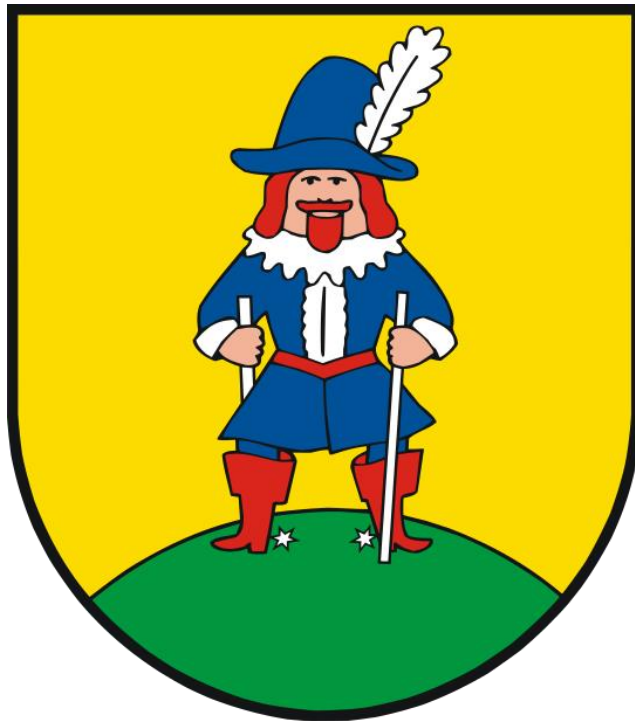
Unterschrift

Hans-Joachim Merthen

Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss
des Amtes Crivitz

4. Anlagen

Jahresabschluss der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014 nebst Anlagen und Prüfvermerk des hauptamtlichen Rechnungsprüfers.



Jahresabschluss Gemeinde Pinnow

zum 31.12.2014
mit Anhang und Anlagen

Inhalt:

1. Bilanz
2. Anhang
3. Rechenschaftsbericht
4. Ergebnisrechnung
5. Finanzrechnung
6. Teilrechnung
7. Anlagenübersicht
8. Forderungsübersicht
9. Verbindlichkeitenübersicht
10. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Aktiva						Bilanz zum 31. Dezember 2014 der Gemeinde Pinnow						Passiva			
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31. Dezember Haushaltsvorjahr	31. Dezember Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr	Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31. Dezember Haushaltsvorjahr	31. Dezember Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr				
			in €						in €						
1	Anlagevermögen		7.798.045,16	8.025.872,32	227.827,16	1	Eigenkapital		5.447.093,86	5.468.067,05	20.973,19				
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	1.1	Kapitalrücklage		5.240.947,45	5.261.920,64	20.973,19				
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	0,00	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		5.134.904,75	5.134.905,75	1,00				
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		106.042,70	127.014,89	20.972,19				
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00	1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00				
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00	1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00				
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00				
1.2	Sachanlagen		7.492.796,66	7.720.060,14	227.263,48	1.3	Ergebnisvortrag		19.297,75	206.146,41	186.848,66				
1.2.1	Wald, Forsten		20.173,41	20.173,41	0,00	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		186.848,66	0,00	-186.848,66				
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		815.301,63	861.993,21	46.691,58	1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00				
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.083.523,18	2.042.907,68	-40.615,50	2	Sonderposten		3.232.555,41	3.038.672,66	-193.882,75				
1.2.4	Infrastrukturvermögen		4.373.292,46	4.196.453,46	-176.839,00	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		3.014.947,31	2.895.765,04	-119.182,27				
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	0,00	0,00	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		2.726.039,18	2.622.976,76	-103.062,42				
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		0,00	0,00	0,00	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		288.908,13	272.788,28	-16.119,85				
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		161.977,07	244.687,15	82.710,08	2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00				
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		38.528,91	72.878,43	34.349,52	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00	0,00	0,00				
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00	2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00				
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		0,00	280.966,80	280.966,80	2.4	Sonstige Sonderposten		217.608,10	142.907,62	-74.700,48				
1.3	Finanzanlagen		305.248,50	305.812,18	563,68	3	Rückstellungen		75.881,97	0,00	-75.881,97				
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	0,00	0,00				
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00				
1.3.3	Beteiligungen		0,00	0,00	0,00	3.3	Sonstige Rückstellungen		75.881,97	0,00	-75.881,97				
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	4	Verbindlichkeiten		377.594,38	357.496,20	-20.098,18				
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		305.248,50	305.812,18	563,68	4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00				
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		296.279,00	254.856,78	-41.422,22				
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		296.279,00	254.856,78	-41.422,22				
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		0,00	0,00	0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00				
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit-aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00				
2	Umlaufvermögen		1.335.080,46	838.363,59	-496.716,87	4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00				
2.1	Vorräte		0,00	0,00	0,00	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		69.310,24	52.925,64	-16.384,60				
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00				
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00	4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00				
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00	4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00				
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		36,54	70,55	34,01				
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.335.080,46	838.363,59	-496.716,87	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		6.049,61	25.876,98	19.827,37				
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		39.212,05	20.429,22	-18.782,83	4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00					
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.871,76	7.056,56	5.184,80	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		6.049,61	25.876,98	19.827,37				
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		5.918,99	23.766,25	17.847,26				
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	5	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00				
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		154.134,81	92.725,13	-61.409,68	5.1	Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00				
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		1.139.861,84	718.025,60	-421.836,24	5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00				
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand*		1.140.592,86	714.533,37	-426.059,49	5.3	Sonstige		0,00	0,00	0,00				
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		-731,02	3.492,23	4.223,25	6	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00				
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	127,08	127,08										
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00										
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00										
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00										
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00										
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks (liquide Mittel)		0,00	0,00	0,00										
3	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00										
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00										
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00										
4	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00										
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00										
	Bilanzsumme		9.133.125,62	8.864.235,91	-268.889,71		Bilanzsumme		9.133.125,62	8.864.235,91	-268.889,71				

* Entspricht den liquiden Mitteln einer amtsfreien Gemeinde.

2. Anhang zum Jahresabschluss 2014

- Bilanzsumme:	8.864.235,91 €
- Anlagevermögen:	8.025.872,32 €
- Investitionen:	529.451,41 €
- Abschreibungen:	292.726,38 €
- Eigenkapital:	5.468.067,05 €
- Verbindlichkeiten: (inklusive Investitions- u. Liquiditätskredite)	357.496,20 €
- Jahresergebnis:	
- der Ergebnisrechnung:	0,00 €
- der Finanzrechnung:	-426.059,49 €
- Pro-Kopf-Verschuldung (1.921 Einwohner, Stand: 31.12.2014)	186,10 €
- Aufwendungen laufende Verwaltungstätigkeit je Einwohner	1.110,56 €
- Investitionen je Einwohner	275,61 €
- tariflich Beschäftigte und Beamte (Vollzeitäquivalente – VzÄ)	3,0 VzÄ

A. Allgemeine Hinweise und Rechtsgrundlagen

Die Gemeinde Pinnow hat gemäß § 60 KV M-V für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft und des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Dabei sind insbesondere die §§ 42 bis 53 GemHVO zu beachten. Der Abschluss wurde, sofern noch möglich und geboten, nach den geltenden Vorschriften der GemHVO vom 06.06.2016 aufgestellt.

In den Rechenschaftsbericht nach § 49 GemHVO wurden nur Punkte aufgenommen, die für die Gemeinde relevant sind und noch nicht ausreichend in diesem Anhang erläutert wurden.

Der Jahresabschluss und der Anhang haben zum Bilanzstichtag unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde Pinnow zu vermitteln.

Die Gliederung der Schlussbilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung erfolgte nach den vorgeschriebenen Gliederungsschemata.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AHK) vermindert um Abschreibungen oder vermehrt um Zuschreibungen für die Zeit der Nutzung bis zum Bewertungsstichtag = fortgeführte AHK (§ 33 ff GemHVO-Doppik M-V). Ergänzend wurde der Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern berücksichtigt.

Konnten die AHK nicht oder nicht mit einem vertretbaren Zeitaufwand ermittelt werden, wurde ein Ersatzwert auf der Grundlage geschätzter historischer AHK bestimmt.

Die Ermittlung der Wertminderung durch Abschreibungen wurde gemäß § 34 GemHVO-Doppik anhand der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern vorgenommen.

Für alle seit dem 01.07.1990 neu erstellten Gebäude erfolgte die Bewertung nach den AHK. Gleiches gilt für Gebäude, die so grundlegend saniert wurden, dass es einem Neubau gleichkam.

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Wert 410 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigt, werden grundsätzlich gemäß § 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik im Jahre ihrer Anschaffung voll abgeschrieben.

Forderungen wurden jeweils mit ihrem Nominalwert angesetzt. Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag. Die Rückstellungen wurden gem. § 35 GemHVO-Doppik mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe.

C. Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen

Die Bilanz gliedert sich in Aktiva und Passiva. Auf der Aktivseite wird das Vermögen der Gemeinde ausgewiesen, auf der Passivseite dessen Finanzierung. Die Bilanzsumme der Schlussbilanz 2014 der Gemeinde Pinnow beträgt 8.864.235,91 €.

Nachfolgend werden die Bilanzpositionen, soweit sie belegt sind, erläutert.

C.1 Aktiva**Anlagevermögen**

Posten 1	Anlagevermögen	Haushaltsvorjahr	7.798.045,16 €
		Haushaltjahr	8.025.872,32 €

Der Wert des Anlagevermögens ist im Vergleich zum Vorjahr um 227.827,16 € angestiegen. Die Differenz setzt sich aus den nachfolgend erläuterten Positionen zusammen. Positionen ohne wertmäßige Veränderungen zur Vorjahresbilanz werden grundsätzlich nicht aufgeführt bzw. erläutert.

Posten 1.2	Sachanlagen	Haushaltsvorjahr	7.492.796,66 €
		Haushaltjahr	7.720.060,14 €

Das Sachanlagevermögen wird mit einem um 227.263,48 € höherem Wert gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen. Die Veränderung ergibt sich aus dem Erwerb bzw. der Veräußerung und den Aufwendungen für die Abschreibung der Sachanlagen. Die Abschreibungen erfolgten gemäß § 34 GemHVO-Doppik über die vorgeschriebenen Nutzungsdauern der Anlagegüter (lineare Abschreibung).

Posten 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Haushaltsvorjahr	815.301,63 €
		Haushaltjahr	861.993,21 €

In dieser Bilanzposition wurden die Werte aller sonstigen unbebauten Grundstücke der Gemeinde Pinnow erfasst. Hierzu gehören Gartenland, Sportflächen, Grünflächen, Ackerland, Brachland, Öd- und Unland, Flächen mit Seen, Teichen und sonstigen Gewässern sowie Bauland.

Die Differenz zum Vorjahr in Höhe von 46.691,58 € resultiert aus folgenden Vorgängen:

Anlage Nr.	Bemerkung	Zu/Abgang
ANL1400089	Außenanlage Zaun Erlenweg	1.632,49 €
ANL1400015	Ankauf GuB für B-Plan 17	45.923,59 €
versch.	Abschreibungen auf Außenanlagen	-864,50 €
	Gesamt:	46.691,58 €

Posten 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	Haushaltsvorjahr	2.083.523,18 €
		Haushaltjahr	2.042.907,68 €

Die Werte der bebauten Grundstücke einschließlich der Bebauung und der Außenanlagen sind in dieser Position zusammengefasst. Die Gemeinde Pinnow verfügt über zwei kombinierte Feuerwehrrgeräte- und Gemeindehäuser (in einem befindet sich auch der Bauhof und eine Arztpraxis), einen Kindergarten, ein Wohnhaus, einen Jugendclub, drei Gebäude auf dem Flugplatz (Verwaltungsgebäude, Hangar und Mehrzweckhalle), ein ehemaliges Gemeindehaus im Ortsteil Godern, einen Strandkiosk und ein Sanitärhaus.

Die Differenz zum Vorjahr in Höhe von -40.615,50 € resultiert aus folgenden Vorgängen:

Anlage Nr.	Bemerkung	Zu/Abgang
ANL1400033	Ankauf Flurstück 200/1 Flur 2 Pinnow Gartenhausgrundstück	6.570,78 €
ANL1103755	Ausbuchung Lagerhallen wg. Abriss	-337,73 €
ANL1103756		-464,40 €
ANL1103757		-656,72 €
ANL1103758		-492,54 €
versch.	Abschreibungen auf Gebäude und Außenanlagen	-45.234,89 €
	Gesamt:	-40.615,50 €

Posten 1.2.4	Infrastrukturvermögen	Haushaltsvorjahr	4.373.292,46 €
		Haushaltjahr	4.196.453,46 €

Die Bilanzposition umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die im engeren Sinne eine Grundversorgung für das Leben in der Kommune bilden. Das Infrastrukturvermögen der Gemeinde Pinnow besteht überwiegend aus den Straßen, den Gehwegen und der Straßenbeleuchtung. Des Weiteren wurden Parkplätze und Brücken bilanziert. Der Grund und Boden wurde getrennt von den Aufbauten, Einrichtungen, Anlagen usw. bewertet und bilanziert.

Die Differenz zum Vorjahr in Höhe von -176.839,00 € resultiert aus folgenden Vorgängen:

Anlage Nr.	Bemerkung	Zu/Abgang
ANL1400043	Ankauf Geschwindigkeitsmessanlage	2.023,00 €
ANL1400088	Ankauf 2 Mastaufsatzleuchten	4.833,78 €
ANL1400004	Ankauf 1 Mastaufsatzleuchte	2.339,54 €
ANL1400020	Ankauf 4 Mastaufsatzleuchten	8.983,18 €
ANL140051	Ankauf Schaukasten Faliron	2.457,00 €
ANL1101892	Verkauf Flst 151/56 Flur 1 Pinnow (Ausbuchung BW)	-560,00 €
versch.	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	-196.915,50 €
	Gesamt:	-176.839,00 €

Posten 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	Haushaltsvorjahr	161.977,07 €
		Haushaltjahr	244.687,15 €

Im Jahre 2014 wurden Maschinen, technische Anlagen oder Fahrzeuge abgeschrieben, gekauft bzw. verkauft.

Die Bestandsveränderung in Höhe von 82.710,08 € ergibt sich aus folgenden Sachverhalten:

Anlage Nr.	Bemerkung	Zu/Abgang
ANL1400090	Mercedes Benz LKW mit Schneepflug als Korrektur EÖB	1,00 €
ANL1300032	Nachträgliche AHK Spiellandschaft Werra – Fundamente	2.618,00 €
ANL1300016	Nachrüsten Standheizung Radlader	1.730,01 €
ANL1300016	Verkauf Radlader Fox-K6 (Ausbuchung BW)	-21.622,51 €
ANL1400017	Ankauf Motorsäge für Feuerwehr	589,00 €
ANL1400031	Ankauf LS-Traktor XR50H inkl. Anbaugeräte	86.971,15 €
ANL1400038	Ankauf Tauchpumpe	1.362,55 €
ANL1400044	Ankauf und Installation Einbruchmeldeanlage	2.870,07 €
ANL1400053	Ankauf Ford Transit für Feuerwehr	31.447,14 €
ANL1400063	Ankauf Palettengabel	785,40 €
versch.	Abschreibungen auf Maschinen, techn. Anlagen und Fahrzeuge	-24.041,73 €
	Gesamt:	82.710,08 €

Posten 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Haushaltsvorjahr	38.528,91 €
		Haushaltjahr	72.878,43 €

Unter dem Bilanzposten Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) sind bewegliche Anlagen zu bilanzieren, die nicht unmittelbar einem bestimmten betrieblichen oder kommunalen Zweck dienen. Hierzu zählen in der Gemeinde Pinnow insbesondere die Ausstattung der Feuerwehren und das Inventar des Bauhofes sowie die geringwertigen Vermögensgegenstände (GWG).

Festwerte wurden nicht gebildet. Die GWG werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben. Erinnerungswerte werden für diese nicht ausgewiesen.

Im Jahre 2014 erhöhte sich der Wert der Betriebs- und Geschäftsausstattung um 34.349,52 €. Die Veränderung ergibt sich wie folgt:

Anlage Nr.	Bemerkung	Zu/Abgang
ANL1400048	Fernseher Feuerwehr	828,00 €
ANL1400014	Ankauf Kanus	5.002,40 €
ANL1400010	Ankauf Kombimotor Stihl mit Zusatzgeräten	960,40 €
ANL1400011	Ankauf Kombimotor Stihl mit Zusatzgeräten	1.668,36 €
ANL1400054	Ankauf Alu-Wettkampfkoffer	782,21 €
ANL1400055	Ankauf Mannschaftszelt	3.485,77 €
ANL1400052	Ankauf Wettkampfgeräte	1.906,25 €
ANL1400002	Ankauf Fujitsu Lifebook	1.102,54 €
ANL1400034	Ankauf Bierzeltgarnitur	2.673,00 €
ANL1400035	Ankauf Pavillon	3.014,06 €
ANL1400057	Ankauf Multitank	833,00 €
ANL1400060	Ankauf Stühle	1.772,15 €
ANL1400061	Ankauf Tische	2.611,49 €
ANL1400028	Ankauf Stromerzeuger	1.999,20 €
ANL1400018	Ankauf Sitzbänke	7.578,52 €
ANL1400042	Ankauf Fahnenmast mit Hissflaggen	4.436,88 €
ANL1400022	Ankauf GWGs	476,00 €
ANL1400023	Ankauf GWGs	397,46 €
GWG140002	Ankauf GWGs	18.491,59 €
versch.	Abschreibungen auf BGA	-25.669,76 €
Gesamt:		34.349,52 €

Posten 1.2.10	Anlagen im Bau	Haushaltsvorjahr	0,00 €
		Haushaltjahr	280.966,80 €

Zum Ende 2014 befanden sich die Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 17 „am Mühlensee“ (216.582,73 €) und der Anbau an das Feuerwehrgerätehaus in Pinnow (64.384,07 €) im Bau.

Posten 1.3	Finanzanlagen	Haushaltsvorjahr	295.083,03 €
		Haushaltjahr	305.248,50 €

Posten 1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige kommunale Stiftungen	Haushaltsvorjahr	305.248,50 €
		Haushaltjahr	305.812,18 €

Die Gemeinde Pinnow ist Mitglied im Kommunalen Anteilseignerverband (KAV) der WEMAG. Diese Mitgliedschaft ist zu bilanzieren. Ihre Bewertung erfolgt mit dem anteiligen Eigenkapital des KAV zum Stichtag 31.12.2007 (unabhängig vom Zeitpunkt der Umstellung auf die Doppik). Das auf die Gemeinde entfallende Eigenkapital bemisst sich nach dem Anteil der Aktien, die der Gemeinde zuzurechnen sind, im Verhältnis zur Gesamtzahl der Aktien des KAV. Nach Mitteilung des KAV vom 16.01.2009 beträgt der Aktienstand der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2007 9.011 Aktien, der zu bilanzierende Anteil am Verband beträgt 27.393,44 €.

Weiterhin ist die Gemeinde Mitglied im Zweckverband Schweriner Umland. Hier werden die Anteile am Stammkapital mit insgesamt 1.091,36 € bilanziert.

Der Anteil an der Sozialstiftung wird mit 16.600,00 € ausgewiesen und der Anteil am Städte- und Gemeindetag ist mit 1 € Erinnerungswert bilanziert (gemäß FAQ des NKHR-MV).

Ebenso müssen die in 2011 erworbenen 20 Anteile an der Norddeutschen Energiegemeinschaft eG zu je 250 € genannt werden.

Durch das positive Jahresergebnis des Eigenbetriebes in 2014, erhöhte sich dessen Eigenkapital um 563,68 €. Darin liegt auch die Änderung in diesem Bereich.

Posten 2	Umlaufvermögen	Haushaltsvorjahr	1.335.080,46 €
		Haushaltjahr	838.363,59 €

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde Pinnow nicht dauerhaft dienen. Dazu gehören insbesondere Forderungen und liquide Mittel. Der Wert des Umlagevermögens ist im Vergleich zum Vorjahr um 496.716,87 € gesunken. Die Differenz setzt sich aus den nachfolgend erläuterten Positionen zusammen. Positionen ohne wertmäßige Veränderungen zum Vorjahr werden grundsätzlich nicht aufgeführt bzw. erläutert.

Posten 2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Haushaltsvorjahr	1.335.080,46 €
		Haushaltjahr	838.363,59 €

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Forderungen erlöschen in der Regel durch Zahlung.

Erfahrungsgemäß fällt ein bestimmter Teil der Forderungen aus, deshalb wurde die Werthaltigkeit zum Bilanzstichtag geprüft. Nach dem für das Umlaufvermögen geltenden Niederstwertprinzip sind Forderungen zu vermindern, wenn voraussichtlich davon auszugehen ist, dass sie nicht mehr oder nur noch teilweise eingehen werden. Bei Forderungen, die als uneinbringbar eingeschätzt wurden, wurde eine 100%ige Wertberichtigung durchgeführt (Einzelwertberichtigungen). Eine zusätzliche Pauschalwertberichtigung war nicht erforderlich, da sich aus den übrigen Forderungen keine Risiken für weitere Forderungsverluste ergaben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich wie folgt zusammen:

Öffentlich-rechtliche Forderungen	43.971,29 €
Einzelwertberichtigungen auf Öffentlich-rechtliche Forderungen	-23.542,07 €
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.373,97 €
Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.317,41 €
Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	92.735,34 €
Einzelwertberichtigungen auf Forderungen gegen Sondervermögen...	-10,21 €
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand)	714.533,37 €
Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.981,42 €
Einzelwertberichtigungen auf Forderungen gegen den sonst. öffentl. Bereich	-489,19 €
Sonstige Vermögensgegenstände	127,08 €
Summe	838.363,59 €

Erläuterungen zu den Forderungen:

Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (= liquide Mittel der Gemeinde), verringern sich unterjährig um 426.059,49 € (siehe Punkt E dieses Anhangs „Finanzrechnung“).

In den Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden u.ä. ist u.a. der gewährte Kreditrahmen an den Eigenbetrieb Fernwärmeversorgung Pinnow enthalten. Zum einen wurde ein Investitionsdarlehen für den Brennwertkessel und zum anderen ein Liquiditätsdarlehen in 2008 gewährt. Durch die jährlichen Tilgungsleistungen des Investitionskredites und eine Tilgungsleistung für den Liquiditätskredit von 40.000 € verringert sich der Bestand zum Ende des Jahres 2013 auf 78.114,47 €.

Es wurde in 2014 in nur wenigen Fällen eine Einzelwertberichtigung vorgenommen. Eine Komplettüberprüfung der Wertberichtigung hat aus systemtechnischen Gründen (Programmwechsel von Infoma zu CIP zum 01.01.2015) nicht stattgefunden und wird im Jahresabschluss 2015 wieder vollzogen.

C.2 Passiva

Posten 1	Eigenkapital	Haushaltsvorjahr	5.447.093,86 €
		Haushaltjahr	5.468.067,05 €

Das Eigenkapital steht der Gemeinde langfristig (dauerhaft) zur Verfügung. Es ergibt sich aus der Differenz von Vermögen (Aktiva) und Fremdkapital (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten).

Das Eigenkapital verteilt sich wie folgt:

Allgemeine Kapitalrücklage	5.134.905,75 €
Zweckgebundene Kapitalrücklage	127.014,89 €
Ergebnisvortrag	206.146,41 €
Jahresüberschuss	0,00 €
Summe Eigenkapital:	5.468.067,05 €

Die allgemeine Kapitalrücklage erhöht sich insgesamt um 1 €. Diese Veränderung resultiert aus der Nachaktivierung des Bauhoffahrzeuges Mercedes Benz LKW als Korrekturbuchung zur Eröffnungsbilanz.

Die zweckgebundene Kapitalrücklage erhöhte sich um 20.972,19 €. Auf Grund des ausgeglichenen Jahresergebnisses war eine Entnahme aus den investive Schlüsselzuweisungen nicht erforderlich und diese konnten in Höhe von 19.000,15 € in die zweckgebundene Kapitalrücklage eingestellt werden. Des Weiteren wurde, gemäß Nutzungsvertrag des Flugplatzes, ein Anteil der Mieteinnahmen in Höhe von 3.067,74 € in die Instandhaltungsrücklage eingestellt. Erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 1.095,70 € wurden daraus finanziert und mindern die Rücklage in 2014 entsprechend.

Als Ergebnisvortrag werden die aus Vorjahren vorzutragenden Jahresüberschüsse ausgewiesen. Da die Gemeinde Pinnow in 2012 einen Jahresüberschuss von 19.297,75 € und in 2013 einen Jahresüberschuss von 186.848,66 € hatte, werden diese in 2014 in Summe unter dem Ergebnisvortrag ausgewiesen.

Nähere Erläuterungen zum Jahresüberschuss können dem Punkt D „Ergebnisrechnung“ dieses Anhangs entnommen werden.

Posten 2	Sonderposten	Haushaltsvorjahr	3.232.555,41 €
		Haushaltjahr	3.038.672,66 €

Als Sonderposten werden Zuweisungen und Zuschüsse bilanziert, welche die Gemeinde zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen bzw. privaten Einrichtungen erhalten hat. Erhaltene Zuwendungen und Beiträge wurden mit dem Förderbetrag angesetzt und analog des zugehörigen Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst (§ 37 Abs. 2 GemHVO).

Posten 2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	Haushaltsvorjahr	3.014.947,31 €
		Haushaltjahr	2.895.765,04 €

Die Sonderposten zum Anlagevermögen verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 119.182,28 €. Die Bestandsveränderung stellt sich wie folgt dar:

Anlage Nr.	Bemerkung	Zu/Abgang
ANL1400091	Aktivierung Zuschuss Kommunaltraktor aus Sonderhilfe	23.882,62 €
ANL1300061	Nachaktivierung Anliegerbeiträge Str. Am See	2.999,44 €
versch.	ertragswirksame Auflösung Sonderposten	-140.065,46 €
	Gesamt:	-119.182,28 €

Die folgende Aufstellung zeigt die für die Gemeinde bilanzierten Sonderposten:

Sonderposten aus Zuwendungen	2.622.976,76 €
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	272.788,28 €

Posten 2.4	Sonstige Sonderposten	Haushaltsvorjahr	217.608,10 €
		Haushaltjahr	142.907,62 €

Die Gemeinde hat in den Jahren 2007 bis 2009 erhöhte Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung erhalten. Zur Eröffnungsbilanz war noch ein Restbetrag aus Konsolidierungsmitteln in Höhe von 217.608,10 € vorhanden und wurde entsprechend als sonstiger Sonderposten bilanziert. Dieser ist zum Ausgleich von Jahresfehlbeträge zu verwenden. Um in 2014 einen ausgeglichenes Jahresergebnis zu erreichen, mussten Mittel in Höhe von 74.700,48 € entnommen werden. Damit verbleibt ein sonstige Sonderposten in Höhe von 142.907,62 €.

Posten 3	Rückstellungen	Haushaltsvorjahr	75.881,97 €
		Haushaltjahr	0,00 €

Rückstellungen sind ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Diese sind hinsichtlich ihres Bestehens und/oder der Höhe sowie dem Zeitpunkt nach ungewiss. Sie sind in der Höhe berechnet, die nach angemessener Beurteilung notwendig war. Die Rückstellungen nahmen um 75.881,97 € ab.

Posten 3.3	Sonstige Rückstellungen	Haushaltsvorjahr	75.881,97 €
		Haushaltjahr	0,00 €

Gemäß § 35 Absatz 1 Nummer 4 GemHVO-Doppik sind für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung entsprechende Rückstellungen zu bilden. Entsprechend dieser Vorschrift wurden im Haushaltsjahr 2014 sonstige Rückstellungen in Höhe von 75.881,97 € eingestellt. Davon entfallen auf die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED 25.000,00 € und die Maßnahme Regenentwässerung von Straßen im B-Plan Nr.1 Dat Äuwer, De Grund und De Hellbarg 50.881,97 €. Beide Maßnahmen wurden in 2014 umgesetzt. Die jeweiligen Gesamtaufwendungen überstiegen den Rückstellungsbetrag, so dass die sonstigen Rückstellungen in voller Höhe in Anspruch genommen wurden.

Zum 31.12.2014 wird somit ein Buchwert von 0,00 € ausgewiesen.

Posten 4	Verbindlichkeiten	Haushaltsvorjahr	377.594,38 €
		Haushaltjahr	357.496,20 €

Verbindlichkeiten sind die Ansprüche Dritter gegenüber der Gemeinde Pinnow, die aus Kreditaufnahmen für Investitionen, aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen und Sonstigem bestehen.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt (gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO).

Posten 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	Haushaltsvorjahr	296.279,00 €
		Haushaltjahr	254.856,78 €

Posten 4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Haushaltsvorjahr	296.279,00 €
		Haushaltjahr	254.856,78 €

Die Gemeinde Pinnow hatte 1991 einen Kommunalkredit aufgenommen. Dieser wurde auf die Deutsche Kreditbank AG (DKB) umgeschuldet und läuft noch bis zum 15.11.2019. Durch die ordentliche Tilgung vermindert sich der Restbuchwert um 41.422,22 € auf 296.279,00 €.

Posten 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Haushaltsvorjahr	69.310,24 €
		Haushaltjahr	52.925,64 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestanden insbesondere für Planungsleistungen und Erschließungskosten für die Maßnahmen Am Mühlsee und Am Pinnower See.

Posten 4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	Haushaltsvorjahr	36,54 €
		Haushaltjahr	70,55 €

Zum Ende des Jahres 2014 werden Verbindlichkeiten in Höhe von 70,55 € ausgewiesen, die aus Nachzahlungen für Wasser/Abwasser resultieren.

Posten 4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich	Haushaltsvorjahr	6.049,61 €
		Haushaltjahr	25.876,98 €

Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich bestanden insbesondere für die Schulumlagen Leezen und Cambs.

Posten 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	Haushaltsvorjahr	5.918,99 €
		Haushaltjahr	23.766,25 €

Hier werden insbesondere noch offene Verbindlichkeiten aus Schullastenausgleiche gegenüber freien Schulen ausgewiesen.

D. Angaben zur Ergebnisrechnung

Gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen Ergebnisrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Haushaltsplanung anzugeben und zu erläutern.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 3 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und nur eingeschränkte Erfahrungswerte aus vorherigen doppischen Planungen bestanden und keine Abschlüsse vorlagen.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

Im Vergleich zum Planansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung Abweichungen:

	Planung des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung	Erläuterungen
Steuern und ähnliche Abgaben	1.551.000,00	1.524.298,50	- 26.701,50	-46.609,56 € GewSt +16.669,48 € Anteil EST +2.198,95 € Sonstige Gemeindesteuern
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	470.000,00	413.909,74	- 56.090,26	-13.804,96 € SOPO aus Zuwendungen -42.399,52 € sonstige SOPO
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.350,00	40.437,83	10.087,83	+13.120,42 € Erträge SOPO aus Beiträgen (kein Planansatz)
Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.400,00	83.115,82	715,82	+1.095,72 € aus Mieten -414,14 € aus Pachten
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.150,00	1.565,49	415,49	
Sonstige laufende Erträge	54.100,00	64.055,94	9.955,94	+7.496,25 € Konzessionsabgaben +1.256,54 € Versicherungsentschädigungen (kein Planansatz) +560,00 € Erträge Grundstücksverkäufe
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.189.000,00	2.127.383,32	-61.616,68	

	Planung des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung	Erläuterungen
Personalaufwendungen	174.150,00	147.106,34	-27.043,66	-22.147,87 € Dienstbezüge -7.840,00 € Sitzungsgelder +4.092,66 € Aufwandsentschädigungen Ehrenamtliche
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	576.400,00	519.478,21	-56.921,79	Einsparungen bei Gebäude- und Straßenunterhaltung durch späte Haushaltsaufstellung
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	278.100,00	292.726,38	+14.626,38	+13.866,05 € AfA für GwG's
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.084.750,00	1.040.872,12	-43.877,88	-26.500,00 € Zuwendungen öffentlicher Bereich -5.238,60 € Gewerbesteuerumlage -13.007,97 € Amtsumlage
Sonstige laufende Aufwendungen	83.550,00	133.210,83	+49.660,83	+5.332,44 € Mieten, Pachten +42.698,72 € Gebühren für B-Pläne 15+16+17 +12.260,00 € Unterstützung bei der Entwicklung eines Leitbildes -11.933,45 € Gewässerunterhaltung auf einem anderen Kostenträger
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.196.950,00	2.133.393,88	-63.556,12	

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge weisen Mehrerträge in Höhe von 1.654,84 € aus. Die Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen schließen mit Mehraufwendungen in Höhe von 1.622,24 € ab. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen wurden nicht verbucht.

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen verbessert sich gegenüber der Haushaltsplanung um 1.972,04 € (Planung von 0,00 €; Ergebnis 1.972,04 €).

Gemäß dem Nutzungsvertrag für den Flugplatz wurde eine Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage in Höhe von 3.067,74 € vorgenommen (Mehraufwand 3.067,74 €). Ebenfalls wurde eine entsprechende Entnahme in Höhe von 1.095,70 € gebucht, die die getätigten Unterhaltungsaufwendungen (Reparatur Treppenanlage) deckt. Eine Entnahme war auch hier nicht geplant.

Die Gemeinde Pinnow schließt das Haushaltsjahr 2014 mit einem Ergebnis von 0,00 € ab. Das Ergebnis entspricht dem der Haushaltsplanung.

Im Folgenden werden die wesentlichen Abweichungen (ab 2.500 €) gegenüber dem Haushaltsvorjahr aufgeführt:

Erträge	Ergebnis Haushaltsvorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
Gewerbesteuer	217.146,38	181.690,44	-35.455,94
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	855.186,61	940.919,48	85.732,87
Familienleistungsausgleich	168.218,13	177.941,50	9.723,37
Schlüsselzuweisung	276.652,89	199.392,38	-77.260,51
Zuwendungen vom Land	0,00	12.871,84	12.871,84
Sonstige SOPO (Entnahme zum Ausgleich EHH)	0,00	74.700,48	74.700,48
Beiträge/Gebühren für Abwasserabgabe	14.667,42	25.527,84	10.860,42
Erträge Auflösung SOPO für Beiträge	10.525,99	13.130,42	2.594,43
Pachten	20.348,90	22.585,86	2.236,96
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	35.241,56	0,00	-35.241,56
Konzessionsabgaben	65.299,68	61.596,25	-3.703,43
Finanzerträge aus Wertpapieren des AV	4.730,50	9.236,00	4.505,50
Erträge aus der Zuschreibung von Finanzanlagen und Beteiligungen (Gewinnvortrag Eigenbetrieb Fernwärme)	5.164,47	563,68	-4.600,79

Aufwendungen	Ergebnis Haushaltsvorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
Aufwendungen Rats-/Vertretungsmitglieder	7.200,00	3.960,00	-3.240,00
Aufwendungen sonstige ehrenamtlich Tätige	6.140,00	10.392,66	4.252,66
Dienstbezüge	78.931,10	96.452,13	17.521,03
Beiträge zur gesetzlichen SV	16.956,12	19.578,16	2.622,04
Jahressonderzahlung	4.655,38	0,00	-4.655,38
Aufwendungen für Gas	19.841,76	15.869,24	-3.972,52
Unterhaltung Grundstücke	1.445,73	4.972,84	3.527,11
Unterhaltung Gebäude	17.664,54	25.070,25	7.405,71
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	125.653,74	69.352,85	-56.300,89
Wartungs- und Instandsetzungskosten	22.046,61	34.768,88	12.722,27
Unterhaltung der BGA	2.382,15	6.279,35	3.897,20
Kostenerstattungen an Gemeinden	103.834,46	85.478,40	-18.356,06
Kostenerstattungen an Zweckverbände	1.000,00	12.894,40	11.894,40
Kostenerstattungen an private Unternehmen	160.545,72	194.108,61	33.562,89
Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich	16.076,05	6.415,06	-9.660,99
AfA auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	185.795,31	181.824,51	-3.970,80
AfA auf Maschinen und technische Anlagen	2.996,46	7.728,95	4.732,49
AfA auf GWG	873,21	19.366,05	18.492,84

Zuweisungen an den sonstigen privaten Bereich	25.494,27	0,00	-25.494,27
Gewerbesteuerumlage	24.351,01	21.211,40	-3.139,61
Kreisumlage	562.360,90	710.068,69	147.707,79
Amtsumlage	222.346,31	304.292,03	81.945,72
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.446,58	12.432,44	10.985,86
Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen	49.607,53	42.698,72	-6.908,81
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten	1.278,34	13.097,12	11.818,78
Sonstige Beiträge	12.610,22	316,55	-12.293,67
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV von beweglichen Sachanlagen über 410,00 €	0,00	6.622,51	6.622,51
Einzelwertberichtigungen (Niederschlagung)	1.376,05	6.887,58	5.511,53
Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	17.931,59	0,00	-17.931,59
Repräsentationen, Ehrungen, Veranstaltungen	11.020,09	20.901,29	9.881,20

E. Angaben zur Finanzrechnung

Gemäß § 45 Abs. 3 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen der Finanzrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Haushaltsplanung anzugeben und zu erläutern.

Angaben zu den Ergebnissen aus Haushaltsvorjahren können beim ersten doppischen Jahresabschluss nicht getroffen werden.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 3 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und keine Vorjahres- bzw. Erfahrungswerte aus vorherigen doppischen Planungen und Abschlüssen bestanden.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

Im Vergleich zum Planansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Finanzrechnung Abweichungen:

	Planung des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung	Erläuterungen	
Steuern und ähnliche Abgaben	1.551.000,00	1.522.315,10	-28.684,90	-45.687,56 € +13.137,07 € +2.741,01 €	GewSt Gemeindeanteil EST FLA
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	212.150,00	212.244,38	94,38		
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.350,00	26.748,83	-3.601,17	-800,00 € -2.560,43 €	Gebühren für Sondernutzung Straßen Sonstige Benutzungsgebühren / Beiträge
Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.400,00	81.259,52	-1.140,48	+1.375,56 € -2.516,04 €	Mieten Pachten
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.150,00	941,44	-208,56	-750,00 € +941,38 €	Schullastenausgleich Kostenerstattungen vom sonstigen privaten Bereich
Sonstige laufende Einzahlungen	54.100,00	79.518,99	25.418,99		Konzessionen
Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.931.150,00	1.923.028,26	-8.121,74		

	Planung des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung	Erläuterungen	
Personalauszahlungen	174.150,00	147.646,34	26.503,66	+15.347,87 € +7.210,00 € +6.800,00 €	Dienstbezüge Aufwendungen Vertretungsmitglieder Leistungsprämien & Jahressonderzahlung
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	673.200,00	556.218,06	116.981,94	+6.717,69 € +5.827,16 € +19.740,13 € +4.194,37 € +12.504,28 € +31.500,00 € +9.621,62 € +4.775,55 € +27.688,07 €	Gas Unterhaltung Grundstücke Unterhaltung Gebäude Unterhaltung Außenanlagen Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze Unterhaltung Brücken Unterhaltung BGA GWG Kostenerstattungen an Gemeinden
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.084.750,00	1.043.850,27	40.899,73	+26.500,00 € +13.007,97 €	Kostenerstattungen an den sonstigen öffentl. Bereich Amtsumlage
Sonstige laufende Aufwendungen	76.950,00	153.339,20	-76.389,20	-11.529,46 € -66.687,93 € -12.173,80 € +10.716,58 €	Sachverständigenauszahlungen Erstellung Bebauungspläne Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Sonstige Beiträge
Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.009.050,00	1.901.053,87	107.996,13		

Die Zins- und sonstigen Finanzeinzahlungen weisen Mindereinzahlungen in Höhe von 2.752,57 € aus. Die Zins- und sonstigen Finanzauszahlungen schließen mit Mehrauszahlungen in Höhe von 1.622,24 € ab.

Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen verbessert sich gegenüber der Haushaltsplanung um 95.499,58 € (Planung von -69.950,00 €; Ergebnis 25.549,58 €). Außerordentliche Ein- und Auszahlungen gab es nicht.

Die Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit verschlechtert sich gegenüber der Planung um 123.598,98 €. Die investiv zu verwendenden Schlüsselzuweisungen liegen mit 42.882,77 € genau 32,77 € über dem Planansatz. Des Weiteren wurde mit Grundstücksverkäufen am Mühlensee in Godern gerechnet (Plan 200.000 €), diese konnten jedoch nicht umgesetzt werden. Dem Eigenbetrieb Fernwärmeversorgung Pinnow wurde ein Liquiditätsdarlehen (77.000,00 €) gewährt. Die in 2014 geleistete Tilgung von 40.000,00 € ist der Gemeinde als investive Einzahlung zugeflossen. Ein Planansatz stand dieser nicht gegenüber.

Von den Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten wurden 341.598,59 € nicht in Anspruch genommen. Insbesondere wurden Auszahlungen für die Erschließung des Baugebietes Am Mühlensee in Godern (104.918,94 €) und für den Umbau des Wohnhauses zur Kita (191.144,25 €) nicht getätigt.

Der Finanzmittelbestand (Zeile 42 Finanzrechnung) verbessert sich gegenüber der Planung um 313.499,19 € (geplant Finanzmittelfehlbetrag 698.150,00 €, Ergebnis Finanzmittelüberschuss 384.650,81 €).

Bei der Auszahlung zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden 27,78 € weniger benötigt.

Der Saldo der durchlaufenden Gelder beläuft sich auf 13,54 €.

Der Finanzhaushalt des Haushaltsjahres 2014 verbessert sich gegenüber der Planung insgesamt um 313.540,51 €.

Dieser Wert deckt sich mit der Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (geplant Abnahme von 739.600,00 €, Ergebnis Abnahme von 426.059,49 €).

Die Gemeinde Pinnow schließt das Haushaltsjahr 2014 mit einer Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand in Höhe von 426.059,49 € ab. Dies entspricht einer Verbesserung zur Haushaltsplanung um 313.540,51 €.

Die Forderungen gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand vermindert sich somit von 1.140.592,86 € auf 714.533,37 €.

F. Allgemeine Angaben zu den Teilrechnungen

Für die Buchhaltung der Gemeinden des ehemaligen Amtes Ostufer Schweriner See wurde das Fachverfahren Infoma angewendet. Dieses ist auf Grund seiner Strukturen (frei einstellbare Buchungsmasken, kein Abgleich von Planansätzen, Verwendung eines Kontenrahmens für alle Mandanten der jederzeit verändert werden kann etc.) sehr anfällig für fehlerhafte Buchungen/Darstellungen in den Jahresergebnissen.

So wurden zum Beispiel in den Gemeinden, insbesondere zur Buchung von Steuern und Zinsen, Produkte verwendet, die nicht für Gemeinden, sondern nur für das Amt vorgesehen waren. Dies ist möglich, da das Programm keinen logischen Abgleich zwischen Produkten und Konten durchführt. So können zum Beispiel auf dem Produkt Brandschutz, auch Gewerbesteuern gebucht werden.

Die fehlerhaften Zuordnungen betreffen die Produkte, nicht die Konten. Gewerbesteuern werden also richtig als Gewerbesteuern dargestellt, nur auf zum Teil falschen Produkten.

Dadurch kommt es bei der Darstellung der Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen zu Abweichungen gegenüber den Planansätzen. Gleiches gilt für die Darstellung der zugeordneten Produkte.

Aus folgenden Gründen wurde auf eine Korrektur der fehlerhaften Produktzuordnungen verzichtet:

- Es sind, mit Ausnahme von 61100 Steuern, keine wesentlichen Produkte betroffen, somit besteht keine Gefahr für fehlerhafte Kalkulationsgrundlagen (etwa Gebührenkalkulation für Kindertagesstätten).
- Die falschen Produktzuordnungen haben keine Auswirkungen auf die Bilanz und ändern nichts am gesamten Jahresergebnis der Ergebnis- und Finanzrechnung.
- Der Umfang der notwendigen Umbuchungen (insbesondere für das Auffinden der Fehler) steht, besonderes in Anbetracht des Zeitdruckes zur Erstellung der Jahresabschlüsse, in keinem Verhältnis zum Nutzen der Umbuchungen.
- Mit der Umstellung auf das Fachverfahren CIP im Jahre 2015 sind solche Fehler nicht mehr zu erwarten.

F.1 Angaben zur Teilergebnisrechnung

Nach § 4 Abs. 10 GemHVO ist in der Teilergebnisrechnungen das Jahresergebnis der Teilhaushalte nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen darzustellen.

Gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen der Teilergebnisrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Haushaltsplanung anzugeben und zu erläutern.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 3 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und keine Vorjahres- bzw. Erfahrungswerte aus vorherigen doppischen Planungen und Abschlüssen bestanden.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

Im Vergleich zum Planansatz des Haushaltsjahres ergeben sich in der Teilergebnisrechnung folgende Abweichungen:

Teilhaushalt	Planung des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung
1. Zentrale Dienste und Finanzen	-270.550,00 €	-251.937,12 €	18.612,88 €
2. Ordnungs- und Bauamt	-541.400,00 €	-508.284,74 €	33.115,26 €
6. Zentrale Finanzleistungen	811.950,00 €	762.193,90 €	-49.756,10 €
Gesamtergebnis	0,00 €	1.972,04 €	1.972,04 €

Die Teilergebnisrechnung ist in der Summe identisch mit dem Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen aus der Ergebnisrechnung.

Das Ergebnis des Teilhaushaltes 1 verbessert sich gegenüber der Planung um 18.612,88 €. Folgende nennenswerte Haushaltspositionen haben darauf Einfluss genommen:

20.353,29 €	Minderaufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Dienstbezüge
8.486,60 €	Minderaufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung
14.871,14 €	Mehraufwendungen für Abschreibungen
13.354,61 €	Minderaufwendungen für Beiträge, Versicherungen und sonstige
9.781,54 €	Mehraufwendungen durch Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens (Stallanlagen abgerissen und Verkauf Radlader)

Der Teilhaushalt 2 schließt ebenfalls mit einem besseren Ergebnis ab, hier liegt die Gemeinde mit 33.115,26 € über dem Plan. Gründe dafür sind insbesondere:

5.497,88 €	Mehrerträge Mieten
8.752,79 €	Mehrerträge Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen
14.724,02 €	Mindererträge aus der Auflösung von Sonderposten
4.649,93 €	Minderaufwendungen für Gas, Strom, Wasser und Abfall
57.084,27 €	Minderaufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung (hauptsächlich nicht realisierte Maßnahmen in der Unterhaltung von Brücken, Gebäuden und Straßen/Wege)
25.600,00 €	Minderaufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse
55.790,45 €	Mehraufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Planungsleistungen B-Pläne 15+16+17)

Im Teilhaushalt 6 verschlechtert sich das Ergebnis zur Planung um 49.756,10 €. Die Abweichungen setzen sich wie folgt zusammen:

45.775,83 €	Mindererträge aus Steuern
16.833,88 €	Mehrerträge aus Gemeindeanteilen an den Gemeinschaftssteuern
42.399,52 €	Mindererträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Haushaltskonsolidierungsmittel)
4.536,00 €	Mehrerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens
5.238,60 €	Minderaufwendungen Gewerbesteuerumlage
13.039,28 €	Minderaufwendungen Amtsumlage

Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ergeben sich in der Teilergebnisrechnung folgende Abweichungen:

Teilhaushalt	Ergebnis Haushaltsvorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1. Zentrale Dienste und Finanzen	-186.426,46 €	-251.937,12 €	-65.510,66 €
2. Ordnungs- und Bauamt	-549.622,55 €	-508.284,74 €	41.337,81 €
6. Zentrale Finanzleistungen	925.286,12 €	762.193,90 €	-163.092,22 €
Gesamtergebnis	189.237,11 €	1.972,04 €	-187.265,07 €

Im Teilhaushalt 1 entsteht gegenüber dem Vorjahr eine Ergebnisverschlechterung um 65.510,66 €. Hauptsächlich sind diese geringeren Erträge aus Grundstücksverkäufen sowie aus Wassergebühren geschuldet. Des Weiteren sind Mehraufwendungen bei den Personalaufwendungen und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu verzeichnen.

Der Teilhaushalt 2 schließt im Vergleich zum Vorjahr um ein geringeres Defizit in Höhe von 41.337,81 € ab. Im Haushaltsjahr 2014 konnten gegenüber dem Vorjahr Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen sowie im Bereich der Zuwendungen erfolgen.

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben konnten zwar Mehrerträge (ca. 60.500,00 €) erzielt werden, diese konnten jedoch nicht die erheblichen Mehraufwendungen bei der Kreis- und Amtsumlage

(229.654,00 €) decken. Der Teilhaushalt 6 verschlechtert sich somit gegenüber dem Vorjahr um 163.092,22 €.

F.2 Angaben zur Teilfinanzrechnung

Nach § 4 Abs. 12 GemHVO ist in der Teilfinanzrechnung der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag darzustellen.

Gemäß § 46 Abs. 3 GemHVO sind im Anhang erhebliche Unterschiede zwischen der Teilfinanzrechnung, den Ergebnissen der Haushaltsvorjahre und der Haushaltsplanung anzugeben und zu erläutern.

Bei der Einhaltung der Planansätze ist zu beachten, dass die Haushaltsplanung ca. 3 Jahre vor Erstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte und keine Vorjahres- bzw. Erfahrungswerte aus vorherigen doppelischen Planungen und Abschlüssen bestanden.

Eine Wesentlichkeitsgrenze wurde nicht festgelegt.

Im Vergleich zum Planansatz des Haushaltsjahres ergeben sich in der Teilfinanzrechnung folgende Abweichungen:

Teilhaushalt	Planung des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung
1. Zentrale Dienste und Finanzen	-658.750,00 €	-305.552,29 €	353.197,71 €
2. Ordnungs- und Bauamt	-784.700,00 €	-781.340,03 €	3.359,97 €
6. Zentrale Finanzleistungen	745.300,00 €	702.241,51 €	-43.058,51 €
Gesamtergebnis	-698.150,00 €	-384.650,81 €	313.499,19 €

Die Teilfinanzrechnung ist in der Summe identisch mit dem Finanzmittelüberschuss der Finanzrechnung.

Das Finanzergebnis des Teilhaushaltes 1 verbessert sich gegenüber der Planung um 353.197,71 €. Entgegen der Planung erfolgten bei den laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit gravierende Einsparungen bei den Auszahlungen für Dienstbezüge (Plan 111.800,00 €, Ist 96.452,13 €) und den Auszahlungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung (Plan 60.700,00 €, Ist 49.235,78 €). Investive Auszahlungen wurden u.a. mit 250.000,00 € für den Umbau des Wohnhauses Dorfstraße zur Kita in der Planung berücksichtigt. Dem gegenüber stehen im Finanzergebnis 2014 keine Auszahlungen. Für die Ausstattung des Bauhofs wurden investive Auszahlungen in Höhe von 48.538,24 € eingespärt.

Das Finanzergebnis des Teilhaushaltes 2 verbessert sich minimal gegenüber der Planung um 3.359,97 €. Auf eine detaillierte Betrachtung wird aufgrund der geringen Plan-Ergebnis-Abweichung verzichtet.

Im Teilhaushalt 6 verschlechtert sich das Finanzergebnis zur Planung um 43.058,51 €. Die Verbesserung beruht insbesondere auf:

- 45.687,56 € Mindereinzahlungen Gewerbesteuer
- 13.137,07 € Mehreinzahlungen bei der Einkommensteuer
- 23.849,85 € Mindereinzahlungen bei den Investitionszuwendungen
- 13.039,28 € Minderauszahlungen bei der Amts- und Kreisumlage

Im Vergleich zum Haushaltsvorjahr ergeben sich in der Teilfinanzrechnung folgende Abweichungen:

Teilhaushalt	Ergebnis Haushaltsvorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1. Zentrale Dienste und Finanzen	-148.077,82 €	-305.552,29 €	-157.474,47 €
2. Ordnungs- und Bauamt	-136.315,41 €	-781.340,03 €	-645.024,62 €
6. Zentrale Finanzleistungen	800.911,70 €	702.241,51 €	-98.670,21 €
Gesamtergebnis	516.518,47 €	-384.650,81 €	-901.169,28 €

Im Teilhaushalt 1 entsteht gegenüber dem Vorjahr eine Ergebnisverschlechterung von -157.474,47 €. Ursächlich sind überwiegend die investiven Auszahlungen (u.a. Anschaffung eines Kommunaltraktors mit Anbaugeräten, Grundstückskäufe in Verbindung mit B-Plan Mühlensee).

Der Teilhaushalt 2 schließt im Vergleich zum Vorjahr um 645.024,62 € schlechter im Ergebnis ab. In 2013 sind der Gemeinde höhere Fördermittel und Straßenausbaubeiträge zugeflossen. Allein hier besteht im Haushaltsjahr 2014 bereits ein Defizit von ca. 217.100,00 €. Des Weiteren sind in Verbindung mit der Umsetzung der B-Pläne 15, 16 und 17 erhebliche Mehrauszahlungen in 2014 getätigt worden. Auch bei den laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit verschlechterte sich das Ergebnis, die Differenz beträgt ca. -125.200,00 €.

Der Teilhaushalt 6 verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr um 98.670,21 €. Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben und auch bei den Zuweisungen, allgemeinen Umlagen liegen Mindereinzahlungen von 13.412,83 € vor. Mehrauszahlungen in Höhe von 78.032,53 € sind bei der Amts- und Kreisumlage angefallen.

G. Sonstige Angaben gemäß § 48 Absatz 2 GemHVO-Doppik

(es sind nur die für die Gemeinde Pinnow zutreffenden Angaben aufgeführt)

G.1 Mitgliedschaften

Die Gemeinde Pinnow ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation
Kommunaler Anteilseignerverband der WEMAG
Zweckverband Schweriner Umland
Städte- und Gemeindetag MV
Kreisfeuerwehrverband
Wasser- und Bodenverband „obere Warnow“
Norddeutsche Energiegemeinschaft eG

G.2 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern

Die Gemeinde Pinnow hat ihren Arbeitnehmer bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse M-V versichert (zusätzliche Altersvorsorge, Pflichtversicherung). Der Arbeitnehmer hat einen direkten Anspruch gegen die Zusatzversorgungskasse. Lediglich wenn diese ihre Verpflichtungen nicht erfüllen kann, steht die Gemeinde hierfür ein.

G.3 Personalbestand

Die Zahl Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zum Bilanzstichtag zeigt folgende Übersicht:

	Anzahl
Arbeitnehmer	3
- davon teilzeitbeschäftigt	0
- davon Freizeitphase Altersteilzeit	0
Insgesamt	3

Anlagen:

Muster 5a gemäß § 48 Abs.3 GemHVO (Entwicklung der liquiden Mittel und Kassenkredite)

Muster 12a gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO (Übersicht über Erträge und Aufwendungen)

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 2.2.6.1 GemHVO) (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.140.592,86
2	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Abs. 5 Nr. 4.10.1 GemHVO)				0,00
3	Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.027.898,17	115.730,11	-3.035,42	1.140.592,86
4	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	Bereinigter Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.027.898,17	115.730,11	-3.035,42	1.140.592,86
6	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	25.549,58			25.549,58
7	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 42 GemHVO-Doppik)	41.422,22			41.422,22
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)		-410.200,39		-410.200,39
9	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
10	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO-Doppik)			13,54	13,54
11	Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.012.025,53	-294.470,28	-3.021,88	714.533,37
Kontrollrechnung:					
12	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 2.2.6.1 GemHVO)				714.533,37
13	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres				0,00
14	Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres				714.533,37

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Konto- nummer
			1	2	3 ¹	4	5 ²	
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.551.000,00		1.551.000,00	1.524.298,50	-26.701,50	40
		darunter:						
		1.1 Grundsteuer A	6.250,00		6.250,00	6.223,52	-26,48	(4011)
		1.2 Grundsteuer B	169.650,00		169.650,00	170.510,21	860,21	(4012)
		1.3 Gewerbesteuer	228.300,00		228.300,00	181.690,44	-46.609,56	(4013)
		1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	924.250,00		924.250,00	940.919,48	16.669,48	(4021)
		1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	14.700,00		14.700,00	14.864,40	164,40	(4022)
		1.6 Sonstige Gemeindesteuern	29.950,00		29.950,00	32.148,95	2.198,95	(403)
		1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	177.900,00		177.900,00	177.941,50	41,50	(4052)
		1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00		0,00	0,00	0,00	(40541)
		1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00		0,00	0,00	0,00	(40542)
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	470.000,00		470.000,00	413.909,74	-56.090,26	41
		darunter:						
		2.1 Schlüsselzuweisungen	199.350,00		199.350,00	199.392,38	42,38	(411)
		2.2 Bedarfszuweisungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(412)
		2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(413)
		2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	12.800,00		12.800,00	12.871,84	71,84	(414)
		2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00		0,00	0,00	0,00	(4161)
		2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00		0,00	0,00	0,00	(4162)
3		+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00		0,00	0,00	0,00	42
		darunter:						
		3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(421)
		3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(422)
		3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(423)
		3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00		0,00	0,00	0,00	(424)
		3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00		0,00	0,00	0,00	(425)
		3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00		0,00	0,00	0,00	(426)
		3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00		0,00	0,00	0,00	(427)
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.350,00		30.350,00	40.437,83	10.087,83	43
		darunter:						
		4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00		0,00	0,00	0,00	(431)
		4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	30.350,00		30.350,00	27.317,41	-3.032,59	(432)
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.400,00		82.400,00	83.115,82	715,82	441, 443, 444, 445, 448 ³
		darunter:						
		5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.400,00		82.400,00	83.115,82	715,82	(441)
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.150,00		1.150,00	1.565,49	415,49	442, 448 ³
7		+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00		0,00	0,00	0,00	451
		- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00		0,00	0,00	0,00	
8		+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00	0,00	0,00	452
9		+ Sonstige laufende Erträge	54.100,00		54.100,00	64.055,94	9.955,94	46
		darunter:						
		9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00		0,00	0,00	0,00	(461)
10		Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.189.000,00	0,00	2.189.000,00	2.127.383,32	-61.616,68	
11		- Personalaufwendungen	174.150,00		174.150,00	147.106,34	-27.043,66	50
		darunter:						
		11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(507)
12		- Versorgungsaufwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	51
		darunter:						
		12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(515)
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	576.400,00		576.400,00	519.478,21	-56.921,79	52
		darunter:						
		13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	66.600,00		66.600,00	58.579,09	-8.020,91	(522)

	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	225.550,00		225.550,00	159.979,13	-65.570,87	(523)
14		- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	278.100,00		278.100,00	292.726,38	14.626,38	53
15		- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00		0,00	0,00	0,00	
16		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.084.750,00		1.084.750,00	1.040.872,12	-43.877,88	54
		darunter:						
	16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	30.900,00		30.900,00	5.300,00	-25.600,00	(541)
	16.2	Schuldendiensthilfen	0,00		0,00	0,00	0,00	(542)
	16.3	Gewerbesteuerumlage	26.450,00		26.450,00	21.211,40	-5.238,60	(5431)
	16.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00		0,00	0,00	0,00	(5441)
	16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	710.100,00		710.100,00	710.068,69	-31,31	(54421)
	16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	317.300,00		317.300,00	304.292,03	-13.007,97	(54422)
	16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00		0,00	0,00	0,00	(5443)
	16.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00		0,00	0,00	0,00	(5449)
17		- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00		0,00	0,00	0,00	55
		darunter:						
	17.1	Leistungen nach SGB II	0,00		0,00	0,00	0,00	(551)
	17.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00		0,00	0,00	0,00	(552)
	17.3	Leistungen nach SGB XII	0,00		0,00	0,00	0,00	(553)
	17.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00		0,00	0,00	0,00	(554)
	17.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00		0,00	0,00	0,00	(555)
	17.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00		0,00	0,00	0,00	(556)
	17.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(557)
	17.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(558)
	17.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00		0,00	0,00	0,00	(559)
18		- Sonstige laufende Aufwendungen	83.550,00		83.550,00	133.210,83	49.660,83	56
19		Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.196.950,00	0,00	2.196.950,00	2.133.393,88	-63.556,12	
20		Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.950,00	0,00	-7.950,00	-6.010,56	1.939,44	
21		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	16.750,00		16.750,00	18.404,84	1.654,84	47
		darunter:						
	21.1	Zinserträge	12.050,00		12.050,00	9.137,50	-2.912,50	(471, 472, 479)
	21.2	Sonstige Finanzerträge	4.700,00		4.700,00	9.267,34	4.567,34	(473 - 479)
22		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	8.800,00		8.800,00	10.422,24	1.622,24	57
		darunter:						
	22.1	Zinsaufwendungen	8.800,00		8.800,00	10.422,24	1.622,24	(571 - 579)
	22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(571 - 579)
23		Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	7.950,00	0,00	7.950,00	7.982,60	32,60	
24		Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	0,00	0,00	1.972,04	1.972,04	
25		+ Außerordentliche Erträge	0,00		0,00	0,00	0,00	491
26		- Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	591
27		Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	0,00	0,00	0,00	1.972,04	1.972,04	
29		- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00		0,00	3.067,74	3.067,74	592
30		+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00		0,00	1.095,70	1.095,70	492
		darunter:						
	30.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00		0,00	0,00	0,00	(4922)
31		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnissrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32		- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00		0,00	0,00	0,00	593
33		+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00		0,00	0,00	0,00	493
34		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen (Saldo Nummern 31, 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
35		- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen	0,00		0,00	0,00	0,00	594
36		+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen	0,00		0,00	0,00	0,00	494
37		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

nachrichtlich:

38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr			206.146,41	
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)			206.146,41	

- 1 Summe der Spalten 1 und 2
- 2 Saldo der Spalten 3 und 4
- 3 Die Erträge sind sachgerecht in der Zeile 5 oder 6 auszuweisen.

3. Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2014

Inhalt

1. Allgemeine Hinweise und Rechtsgrundlagen.....	23
2. Kennzahlen zum Jahresabschluss 2014.....	24
2.1. Angaben zur Einwohnerentwicklung der Gemeinde	24
2.2. Allgemeine Angaben zur Bilanz.....	26
2.2.1. Entwicklung Eigenkapital	26
2.2.2. Belastung durch das Anlagevermögen	26
2.3. Liquide Mittel.....	27
3. Angaben zum Jahresergebnis 2014.....	28
3.1. Steuern, Zuwendungen und Umlagen.....	28
3.2. Sonstige Angaben zum Jahresergebnis.....	29
4. Angaben zu den wesentlichen Produkten und kostenrechnenden Einrichtungen	30
4.1. Kostenrechnende Einrichtungen	30
4.2. Wesentliche Produkte.....	30
5. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind	33
6. Fazit / Chancen und Risiken.....	34

1. Allgemeine Hinweise und Rechtsgrundlagen

Die Gemeinde Pinnow hat gemäß § 49 GemHVO für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Rechenschaftsbericht aufzustellen. Der Rechenschaftsbericht umfasst die für die Gemeinde relevanten Vorgänge, sofern diese nicht bereits ausreichend im Anhang erläutert wurden.

Auszug des § 49 GemHVO

(1) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(2) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(3) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

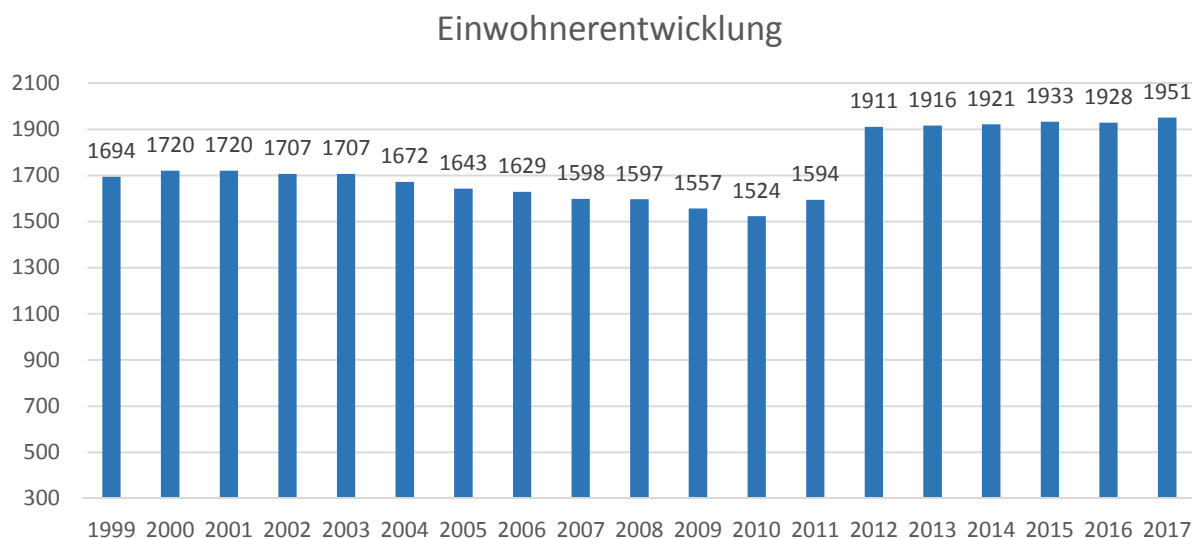
1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben

2. Kennzahlen zum Jahresabschluss 2014

2.1	Einwohner	1921
2.1	Fläche	18,76 km ²
2.1	Einwohner pro km ²	102,4
2.1	Anteil der unter 20 jährigen an der Gesamtbevölkerung	13,95 %
2.2.1	Eigenkapitalquote	61,69 %
2.2.1	Fehlbetragsquote (Jahresfehlbetrag durch Allgemeinen Kapitalrücklage unter Beachtung der Ergebnisvorträge)	0,00 %
2.2.2	Anteil Anlagevermögen am Gesamtvermögen	90,54 %
2.2.2	Anteil Infrastrukturvermögen am Gesamtvermögen	47,34 %
2.2.2	Infrastrukturvermögen pro Kopf	2.184,52 €
2.2.2	Abschreibungsintensität (Anteil der Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen)	13,65 %
2.2.2	Drittfinanzierungsquote (Anteil der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten an den ordentliche Aufwendungen)	5,55 %
2.2.2	Nettoabschreibungen pro Kopf	90,34 €
2.2.2	Investitionsquote (Relation Investitionen zu den Abschreibungen)	180,87 %
2.3	Liquidität I (liquide Mittel/kurzfristige Verbindlichkeiten)	1.350,07 %
2.3	Liquidität II (liquide Mittel +Forderungen +Wertpapiere/ kurzfristige Verbindlichkeiten)	1.584,04 %
2.3	Liquidität III (Umlaufvermögen/ kurzfristige Verbindlichkeiten)	1.584,04 %
2.3	Liquide Mittel pro Kopf	371,96 €
2.3	Verbindlichkeiten pro Kopf	186,10 €
3.1	Steueraufkommen pro Kopf	804,53 €
3.1	Zuweisungen von Bund, Land, etc. pro Kopf	215,47 €
3.1	Anteil der Amts- und Kreisumlage an den Gesamtaufwendungen	47,32 %
3.2	Anteil der Aufwendungen für die Gemeindevertretung an den Gesamtaufwendungen ohne Amts- und Kreisumlage (Selbstverwaltung)	2,19 %
3.2	Anteil der freiwilligen Leistungen an den Gesamtaufwendungen	0 %

2.1. Angaben zur Einwohnerentwicklung der Gemeinde

Zur Gemeinde Pinnow gehören die Ortsteile Pinnow und Godern. Sie umfasst derzeit eine Fläche von 1.876 ha (18,76 km²).



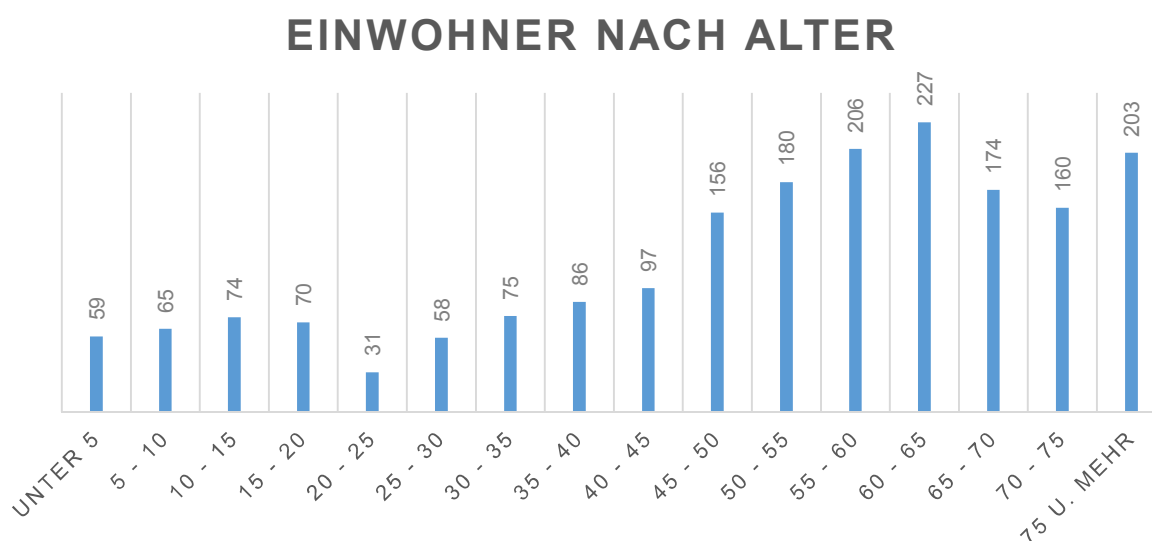
Die dargestellten Einwohnerzahlen ergeben sich aus den am Ende des jeweiligen Jahres mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohnern, gemäß den Zahlen des statistischen Landesamtes.

Zum 01.01.2012 schlossen sich die bis dato eigenständigen Ortsteile Godern und Pinnow zur Gemeinde Pinnow zusammen. Diese Gemeindefusion spiegelt den Bevölkerungsanstieg des Jahres 2012 wider. Seit dem sind in der Gemeinde Pinnow konstante Einwohnerzahlen zu verzeichnen. Im Jahre 2014 nahm die Bevölkerung um 5 Einwohner zu.

Geborene	7	Gestorbene	26	Verlust	-19
Zugezogen	112	Fortgezogen	89	Wanderung	+23

In der Gemeinde lebten somit zum Ende 2014 102,4 Einwohner pro km², dies liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt von 68,89 Einwohnern pro km². Im Vergleich zum Durchschnitt der Flächengemeinden mit 32,46 Einwohnern pro km² (ohne Städte und Gemeinden mit Stadtrecht) ist die Gemeinde Pinnow dicht besiedelt.

Die Altersstruktur der Gemeinde zum 31.12.2014 ergibt sich wie folgt:



Aus der Altersstruktur ergibt sich, dass die unter 20 Jährigen einen Anteil an der Bevölkerung von 13,95 % (268 Einwohner) einnehmen. Hiermit liegt die Gemeinde unter dem Landesdurchschnitt von 15,69 %. Die 45 bis 65-jährigen nehmen mit 40,03 % (769 Einwohner) den größten Teil der Bevölkerung ein. Auffallend im Vergleich aller Altersstrukturen ist, dass die unter 45-jährigen einen wesentlich geringeren Anteil zur restlichen Bevölkerung haben. Hier ist deutlich der gesellschaftliche Wandel zum Zeitpunkt der Wiedervereinigung erkennbar. Die zum 31.12.2014 44-jährigen waren 1990 grade einmal 20 Jahre alt. Diese Altersgruppe hatte noch keine Wurzeln (Familie, Haus etc.) in der Gemeinde geschlagen und hat diese darum, in der Aussicht auf Arbeit in den alten Bundesländern, verlassen. Auch spiegelt sich der „Geburtenknick“ in den 90ern deutlich im Rückgang bei den 20-25 Jährigen wider.

Die Überalterung der Bevölkerung (demografischer Wandel) stellt auch für die Gemeinde Pinnow eine große Herausforderung dar.

So werden in den nächsten 10 Jahren alleine 433 Einwohner (55-65 Jährige) das Rentenalter erreichen. Demgegenüber stehen nur 144 Einwohner (10-20 Jährige) die ins Arbeitsleben eintreten werden. Es ergibt sich also ein Rückgang potenzieller Einkommenssteuerzahler von 289 Einwohnern. Hierbei ist noch nicht berücksichtigt, dass von den Jugendlichen voraussichtlich ein Teil gezwungen sein wird, für Lehre und Studium, ihre Heimat zu verlassen.

2.2. Allgemeine Angaben zur Bilanz

2.2.1. Entwicklung Eigenkapital

Jahr	Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage	Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklage	Stand Ergebnisvortrag zum 31.12.	Stand zweckgebundene Kapitalrücklage zum 31.12.	Stand allg. Kapitalrücklage zum 31.12.	Eigenkapital gesamt Summe aus Spalte 8,9,10
in €							
1	2	3	7	8	9	10	1
2012	19.297,75	0,00	19.297,75	19.297,75	77.291,93	4.715.726,09	4.812.315,77
2013	186.848,66	0,00	186.848,66	206.146,41	106.042,70	5.134.904,75	5.447.093,86
2014	1.972,04	-1.972,04	0,00	206.146,41	127.014,89	5.134.905,75	5.468.067,05
Gesamt	208.118,45	-1.972,04	206.146,41	206.146,41	127.014,89	5.134.905,75	5.468.067,05
Voraussichtliche Ergebnisse gemäß der Haushaltsplanung 2018							
2015	117.426,96	0,00	117.426,96	323.573,37	140.077,62	5.134.905,75	5.598.556,74
2016	89.286,40	0,00	89.286,40	412.859,77	159.478,85	5.134.905,75	5.707.244,37
2017	26.700,00	0,00	26.700,00	439.559,77	175.028,85	5.134.905,75	5.749.494,37
2018	0,00	0,00	0,00	439.559,77	190.978,85	5.134.905,75	5.765.444,37
2019	21.600,00	0,00	21.600,00	461.159,77	198.528,85	5.134.905,75	5.794.594,37
2020	184.950,00	0,00	184.950,00	646.109,77	214.328,85	5.134.905,75	5.995.344,37
2021	73.050,00	0,00	73.050,00	719.159,77	226.828,85	5.134.905,75	6.080.894,37
Gesamt	721.131,81	-1.972,04	719.159,77	719.159,77	226.828,85	5.134.905,75	6.080.894,37

Die Gemeinde Pinnow verfügte bei Einführung der doppelten Haushaltsführung zum 01.01.2012 über ein Eigenkapital in Höhe von 4.926.285,35 €. Dieses nimmt bis Ende 2014 um 541.781,70 € bzw. 11,0 % zu.

Aus den vorläufigen bzw. geplanten Jahresergebnissen gemäß der Haushaltsplanung lässt sich ableiten, dass sich die Situation der Gemeinde Pinnow in den Haushaltsfolgejahren bis 2021 weiter verbessert. Im Ergebnis wird das Eigenkapital zum 31.12.2021 voraussichtlich 6.080.894,37 € betragen, was im Vergleich zum Jahr 2014 eine Verbesserung von 11,21 % darstellt.

Für weitere Informationen wird auf Punkt 3 dieses Rechenschaftsberichtes und die Angaben im Anhang verwiesen.

2.2.2. Belastung durch das Anlagevermögen

Das Vermögen der Gemeinde Pinnow besteht zu 90,54 % aus Anlagevermögen bzw. zu 47,34 % aus Infrastrukturvermögen. Somit ist der überwiegende Teil des gemeindlichen Vermögens in Grundstücken, Gebäuden und Straßen gebunden. Dies ist für den öffentlichen Bereich nicht unüblich.

Die Entfernung zwischen den beiden Ortsteilen der Gemeinde Pinnow ist als gering zu betrachten und auch die Bebauung in den beiden Ortsteilen ist recht konzentriert. Entsprechend muss die Gemeinde ein normal dimensioniertes Infrastrukturvermögen zur Versorgung seiner Einwohner vorhalten. Aufgrund der hohen Bevölkerungsdichte ergibt sich ein vergleichsweise moderates Infrastrukturvermögen von 2.184,52 € pro Einwohner. Die Aufwendungen für Unterhaltung und Abschreibungen des Infrastrukturvermögens belasten die Gemeinde Pinnow somit nicht übermäßig stark.

Die Abschreibungen in Höhe von 292.726,38 € machen 13,65 % der gesamten Aufwendungen aus. Gleichzeitig belaufen sich die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten auf 119.182,28 € bzw.

5,55 % der Gesamterträge. Somit ergibt sich eine Nettoabschreibung von 175.544,10 € / 90,34 € pro Einwohner.

Die im Haushaltsjahr 2014 getätigten Investitionen in Höhe von 529.451,41 € sind sehr positiv zu bewerten, denn mit den getätigten Investitionen zeigt die Gemeinde, dass sie bestrebt ist den Wertverlust des Anlagevermögens durch die Abschreibungen auszugleichen. Die Gemeinde weist eine Investitionsquote von 180,87 % aus.

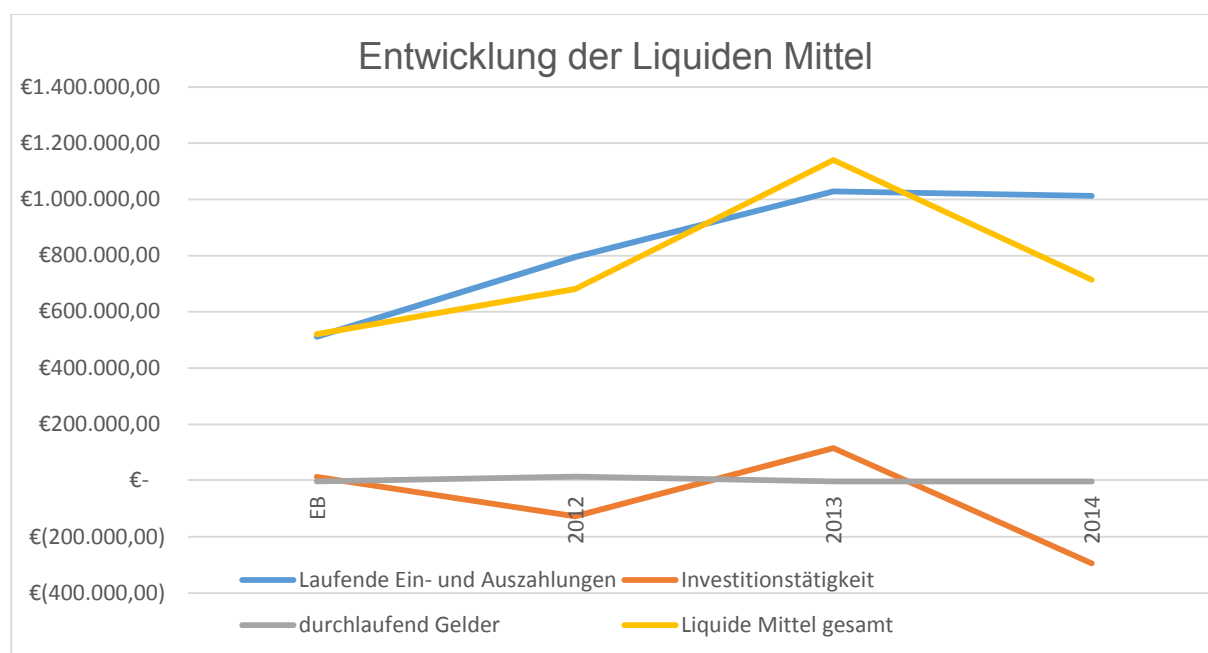
2.3. Liquide Mittel

Die liquiden Mittel belaufen sich zum 31.12.2014 auf 714.533,37 €, die kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr betragen 52.925,64 €.

Die Gemeinde weist bereist in der Liquidität I nach, dass sie in der Lage ist, die kurzfristig anfallenden Verbindlichkeiten aus den liquiden Mitteln zu bezahlen.

Die liquiden Mittel der Gemeinde nehmen in 2014 um 426.059,49 € ab, was größtenteils auf die investiven Auszahlungen zurückzuführen ist. In den Folgejahren 2016 bis 2017 schwankt der Stand der liquiden Mittel minimal. Im Haushaltsjahr 2017 nehmen die liquiden Mittel voraussichtlich um 1.859.350,00 EUR ab, was ebenfalls der Investitionstätigkeit (u.a. Kauf von Grundstücken für das Bebauungsgebiet Am Kiessee) zuzurechnen ist. Die Gemeinde plant in 2017 die Aufnahme eines Kassenkredites in Anspruch zu nehmen, um einen kurzfristigen Liquiditätsengpass ausgleichen zu können. Ab 2018 ist die Gemeinde nicht mehr auf die Inanspruchnahme von Kassenkrediten angewiesen und kann durch den Verkauf von Grundstücken wieder mit einem positiven Geldmittelbestand von ca. 1.036.542,49 € abschließen.

Es folgt eine Übersicht zur Entwicklung der Liquidität der Gemeinde seit Einführung der Doppik (EB):



3. Angaben zum Jahresergebnis 2014

3.1. Steuern, Zuwendungen und Umlagen

Entwicklung der Steuererträge			
	2012	2013	2014
Grundsteuer A	6.419,24 €	6.291,32 €	6.223,52 €
Grundsteuer B	149.546,28 €	168.643,27 €	170.510,21 €
Gewerbsteuer	198.976,80 €	217.146,38 €	181.690,44 €
Einkommenssteuer	775.199,79 €	855.186,61 €	940.919,48 €
Umsatzsteuer	14.410,84 €	14.405,75 €	14.864,40 €
Hundesteuer	3.668,84 €	3.522,42 €	3.767,83 €
Zweitwohnungssteuer	27.956,18 €	30.358,89 €	28.381,12 €
Familienausgleichleistungen	165.446,27 €	168.218,13 €	177.941,50 €
Gewerbsteuerumlage	26.694,96 €	24.351,01 €	21.211,40 €
Gesamt	1.368.319,20 €	1.488.123,78 €	1.545.509,90 €

Laut dem Realsteuervergleich des statistischen Landesamtes beläuft sich das durchschnittliche Steueraufkommen pro Einwohner der Kommunen 2014 auf 647,00 € bzw. für Gemeinden mit 1.000 – 3.000 Einwohnern auf 660,00 €. Das Steueraufkommen in Pinnow lag 2014 mit 804,53 € pro Einwohner deutlich über dem Landesdurchschnitt.

Die gegenwärtig gute konjunkturelle Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland spiegelt sich in den weiter steigenden Einkommenssteuern wieder.

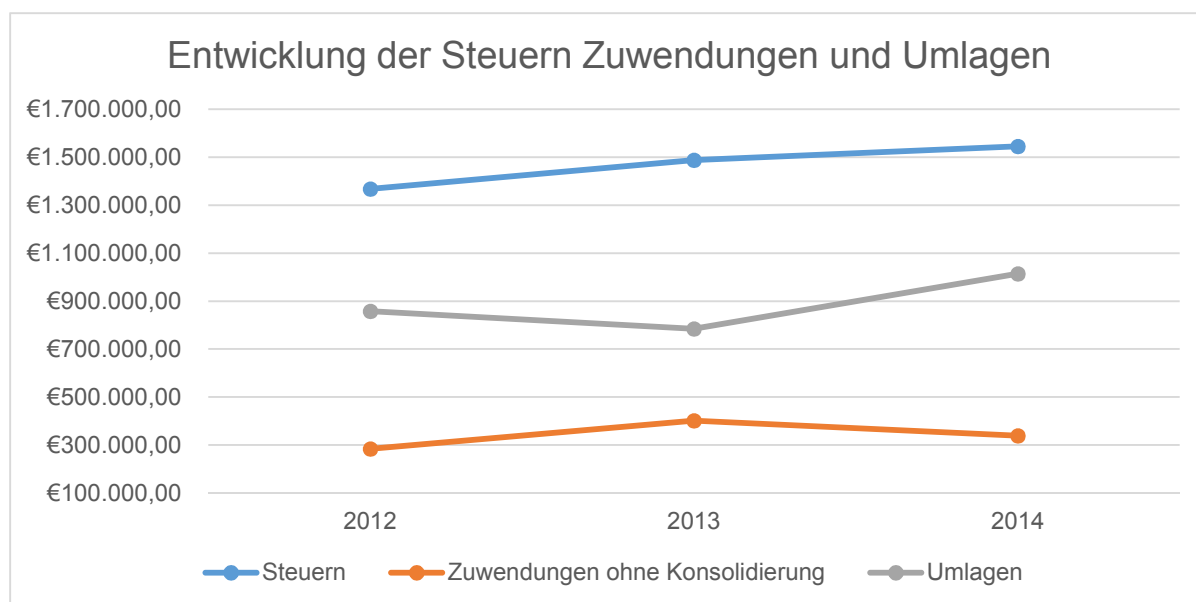
Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen			
	2012	2013	2014
Schlüsselzuweisungen Land	160.319,75 €	276.652,89 €	199.392,38 €
laufende Zuweisungen Land	0,00 €	0,00 €	12.871,84 €
Auflösung Sonderposten	124.065,79 €	124.581,74 €	126.945,04 €
Auflösung Haushaltskonsolidierung	0,00 €	0,00 €	74.700,48 €
sonstige Zuwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	284.385,54 €	401.234,63 €	413.909,74 €
Gesamt ohne Konsolidierung	284.385,54 €	401.234,63 €	339.209,26 €

Bei den Zuwendungen ist weder ein positive noch eine negative Entwicklung zu verzeichnen, da sie von Jahr zu Jahr in ihrer Höhe schwanken.

Im Gegensatz dazu ist bei den zu leistenden Amts- und Kreisumlagen eine stetige Steigerung zu registrieren. Dies ist der gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde geschuldet.

Entwicklung der Amts- und Kreisumlage			
	2012	2013	2014
Amtsumlage	228.765,23 €	222.346,31 €	304.292,03 €
Kreisumlage	629.789,34 €	562.360,90 €	710.068,69 €
Gesamt	858.554,57 €	784.707,21 €	1.014.360,72 €

Die Amts- und Kreisumlage verursacht mit 47,32 % der Gesamtaufwendungen den größten Kostenfaktor für die Gemeinde Pinnow.



3.2. Sonstige Angaben zum Jahresergebnis

Die Selbstverwaltungskosten der Gemeindevertretung (Produkt 11104 – Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen etc.) beliefen sich 2014 auf 24.735,63 €. Dies entspricht 2,19 % der Aufwendungen ohne Amts- und Kreisumlage und ist als angemessen zu betrachten.

Es folgt die Übersicht der freiwilligen Leistungen:

Produkt		Aufwendungen	Erträge	Eigenanteil / Zuschuss der Gemeinde
11103	Öffentlichkeitsarbeit	963,95 €	0,00 €	963,95 €
11104	Verfügungsmittel BGM	103,23 €	0,00 €	103,23 €
11104	Repräsentationen BGM Speisen und Getränke GV	1.362,18 €	0,00 €	1.362,18 €
28100	Heimat und Kulturpflege	13.174,59 €	0,00 €	13.174,59 €
28100	Seniorenbetreuung	4.530,58 €	350,00 €	4.180,58 €
28100	Vereinsförderung	1.400,00 €	0,00 €	1.400,00 €
29101	Förderung Kirchgemeinde	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €
36601	Spielplätze	1.951,76 €	0,00 €	1.951,76 €
42102	Förderung des Sports	2.733,49 €	0,00 €	2.733,49 €
42401	Sportstätten	1.557,23 €	0,00 €	1.557,23 €
55100	Goderner Strand	2.285,22 €	1.345,01 €	940,21 €
57301	Gemeindehaus Godern	1.955,88 €	275,00 €	1.680,88 €
57301	Gemeindehaus Pinnow	5.601,50 €	9.358,75 €	-3.757,25 €
57301	Dorfstraße 16 - Wohnhaus / Kita	554,48 €	3.009,84 €	-2.455,36 €
57301	Dorfstraße 14 - Kita	391,80 €	39.548,16 €	-39.156,36 €
57301	Flugplatz Pinnow	828,56 €	6.135,48 €	-5.306,92 €
57301	Kiosk Goderner Strand	81,19 €	0,00 €	81,19 €
57301	Blumengeschäft	125,06 €	0,00 €	125,06 €
Summe		41.100,70 €	60.022,24 €	-18.921,54 €

Die Aufwendungen für die freiwilligen Leistungen werden durch die zuzuordnenden Erträge gedeckt. Die Gemeinde Pinnow kann aufgrund der vermieteten bzw. verpachteten Objekte einen Ertragsüberhang bei den freiwilligen Leistungen darstellen.

4. Angaben zu den wesentlichen Produkten und kostenrechnenden Einrichtungen

4.1. Kostenrechnende Einrichtungen

Die Gemeinde Pinnow verzichtet auf eine Kosten- und Leistungsrechnung, vielmehr ergibt sich im Sinne des § 27 GemHVO aus der Produktgliederung eine geeignete Steuerungsgrundlage. Hierbei muss allerdings beachtet werden, dass nur vereinzelt interne Leistungsverrechnungen durchgeführt werden. Insbesondere die Kosten des Bauhofes werden nicht vollständig auf die anderen Produkte umgelegt. Da der Bauhof keinem Selbstzweck dient, sondern Leistungen zur Aufgabenwahrnehmung der Gemeinde erbringt (z.B. Unterhaltung der Gebäude, Straßen und Grünanlagen etc.) müssten diese auf die einzelnen Produkte durch interne Leistungsverrechnungen aufgeteilt werden. Geeignete Umlageschlüssel liegen hierfür nicht vor und können auch nicht kurzfristig erbracht werden.

Ziele und Kennzahlen für die einzelnen Produkte wurden nicht festgelegt.

Übersicht der Kostenrechnenden Einrichtungen und des Bauhofes:

Produkt	Einrichtung	Erträge	Aufwand	Ergebnis	Kosten-deckungs-grad
11403	Bauhof	398,10 €	208.058,10 €	-207.660,00 €	0,19%
57301	Gemeindehaus Pinnow	9.358,75 €	5.601,50 €	3.757,25 €	167,08%
57301	Gemeindehaus Godern	275,00 €	1.277,32 €	-1.002,32 €	21,53%
	Gesamt	10.031,85 €	214.936,92 €	-204.905,07 €	4,67%

Aus der Übersicht wird deutlich, dass in den kostenrechnenden Einrichtungen keine Kostendeckung erreicht werden konnte. Ohne den Bauhof beläuft sich die Kostenunterdeckung auf insgesamt -8.088,64 €.

4.2. Wesentliche Produkte

11401 Gebäudewirtschaft

	2012	2013	2014
Erträge	63.809,43 €	3.602,02 €	4.504,16 €
Aufwendungen	43.784,89 €	34.632,50 €	44.638,35 €
Einstellung in Kapitalrücklage	3.076,74 €	3.067,74 €	3.067,74 €
Entnahme aus Kapitalrücklage	0,00 €	679,29 €	1.095,70 €
Ergebnis	16.947,80 €	-33.418,93 €	-42.106,23 €

Bei den Erträgen 2014 handelt es sich um die Auflösung von Sonderposten und Mieteinnahmen (Blumengeschäft). In 2012 wurden über dieses Produkt noch mehrere Kostenstellen (u.a. Dorfstraße 16, Arztpraxis, Flugplatz) verbucht, so dass dies die weitaus höheren Erträge in dem Jahr begründen. Die Aufwendungen umfassen die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten. Des Weiteren sind hier auch die jährlichen Abschreibungsbeträge erfasst. Als nicht jährlich wiederkehrende Aufwendungen wurden in 2012 durch die Gemeinde geleistete Umzugsbeihilfen bzw. Wohnungsabfindungszahlungen in Höhe von 10.000,00 € berücksichtigt.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich für das Produkt Gebäudewirtschaft ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -19.525,79 €.

11403 Bauhof

	2012	2013	2014
Erträge	271,98 €	0,00 €	398,10 €
Aufwendungen	173.254,65 €	170.313,50 €	208.058,10 €
Ergebnis	-172.982,67 €	-170.313,50 €	-207.660,00 €

Die in 2012 dargestellten Erträge basieren auf Rückerstattungen von Umlagen durch die ZMV. In 2014 wurden Sonderposten aufgelöst, die sich als Ertrag widerspiegeln.

Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für Fahrzeuge, Gebäude und Grundstücke sowie Abschreibungen sind in den Aufwendungen zusammengefasst. Den größten Anteil nehmen hier jedoch die Personalaufwendungen ein. Diese betragen durchschnittlich jährlich ca. 60%.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich für den Bauhof ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -183.652,06 €.

12600 Brandschutz

	2012	2013	2014
Erträge	6.775,72 €	8.261,30 €	7.824,26 €
Aufwendungen	56.358,83 €	58.842,87 €	99.089,71 €
Ergebnis	-49.583,11 €	-50.581,57 €	-91.265,45 €

Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze werden den Erträgen zugeordnet. Des Weiteren wird die Auflösung von Sonderposten ertragswirksam erfasst.

Ergebnismindernd wirken sich u.a. die Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich Tätigen, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für Gebäude und Fahrzeuge, Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung und die Abschreibung aus. Gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 2012 und 2013 ist im Haushalt 2014 eine Kostensteigerung von 72,03 %. Durch höhere Investitionen in die Anschaffung von Helmen, Jacken, Hosen und Stiefeln beträgt die Abschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern ca. 16.000,00 € mehr als in den Vorjahren. Im Jahr 2014 wurde für die Jugendfeuerwehr ein als bisher genutztes Lager zum Aufenthaltsraum umgebaut. Die damit in Verbindung stehenden Aufwendungen von ca. 12.616,59 € haben den Haushalt mehr belastet.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich für den Brandschutz ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -63.810,04 €.

28100 Heimat- und Kulturpflege

	2012	2013	2014
Erträge	126,00 €	450,00 €	350,00 €
Aufwendungen	15.700,07 €	11.412,52 €	19.105,17 €
Ergebnis	-15.574,07 €	-10.962,52 €	-18.755,17 €

Die Erträge entsprechen dem Eigenanteil der Senioren für Veranstaltungen bzw. Fahrten. Auslagen für jährlich stattfindende Veranstaltungen (z.B. Dorffest, Weihnachtsmarkt, Seniorennachmittage) beanspruchen den größten Kostenfaktor bei den Aufwendungen. Durch die Gemeinde Pinnow wurden 2014 im Rahmen der 750 Jahrfeier Wandkalender und Bücher („Die Burg am See“) in Auftrag gegeben. Die Kosten dafür betrugen 8.057,83 €, die den Haushalt zusätzlich belastet haben.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich für die Heimat- und Kulturpflege ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -15.097,25 €.

51100 Räumliche Planung- und Entwicklung

	2012	2013	2014
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	78.021,37 €	49.607,53 €	42.698,72 €
Ergebnis	-78.021,37 €	-49.607,53 €	-42.698,72 €

Die Aufwendungen entsprechen vollumfänglich den Honorarkosten für die Erstellung von B-Plänen und F-Plänen.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich für die Räumliche Planung- und Entwicklung ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -56.775,87 €.

54100 Gemeindestraßen

	2012	2013	2014
Erträge	123.397,54 €	124.204,30 €	141.246,16 €
Aufwendungen	301.034,29 €	355.391,92 €	299.062,82 €
Ergebnis	-177.636,75 €	-231.187,62 €	-157.816,66 €

In den Erträgen ist hauptsächlich die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten und Beiträgen enthalten. In der Summe betragen diese durchschnittlich 95,82 % der Gesamterträge.

Die Kosten für Gemeindestraßen unterliegen jährlichen Schwankungen, die hauptsächlich aus der Unterhaltung der Straßen und Gehwege sowie der Straßenbeleuchtung resultieren. Ergebnisreduzierend werden hier auch die jährlichen Abschreibungsbeträge erfasst. Im Durchschnitt liegen die Abschreibungen bei 61,22 % der Gesamtaufwendungen.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich für das Produkt Gemeindestraßen ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -188.880,34 €.

54501 Winterdienst

	2012	2013	2014
Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen	6.272,34 €	5.981,94 €	1.784,08 €
Ergebnis	-6.272,34 €	-5.981,94 €	-1.784,08 €

Die Kosten für den Winterdienst schwanken ebenfalls jährlich, da diese von der Wetterlage abhängig sind. Für die Haushaltsjahre ergibt sich für den Winterdienst ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -4.679,45 €.

55100 öffentliches Grün

	2012	2013	2014
Erträge	1.012,85 €	1.520,01 €	1.345,01 €
Aufwendungen	11.210,68 €	6.157,06 €	15.193,03 €
Ergebnis	-10.197,83 €	-4.637,05 €	-13.848,02 €

Die Kosten für Bewirtschaftung des Öffentlichen Grün befinden sich grundsätzlich in einer angemessenen Höhe und sind daher eigentlich nicht wesentlich für die Gemeinde. Größere Aufwendungen sind im Jahr 2012 durch Baumfällungsarbeiten und im Jahr 2014 durch die Entwicklung eines Leitbildes angefallen.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich für das öffentliche Grün ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von -9.560,97 €.

57301 allgemeine Einrichtungen Unternehmen

	2012	2013	2014
Erträge	2.264,32 €	60.625,28 €	58.327,23 €
Aufwendungen	12.675,92 €	19.093,60 €	9.833,23 €
Ergebnis	-10.411,60 €	41.531,68 €	48.494,00 €

Das Produkt umfasst die gemeindlichen Objekte. Dazu gehören die Gemeindehäuser Pinnow und Godern, die Häuser Dorfstraße 14 und 16, der Flugplatz Pinnow, der Kiosk Goderner Strand und das Blumengeschäft.

Das Jahresergebnis setzt sich aus den jeweiligen Mieteinnahmen abzüglich den Aufwendungen für Unterhaltung, Bewirtschaftung, Versicherungen und Abschreibungen zusammen. Bereits bei den Erläuterungen zum Produkt 11401 – Gebäudewirtschaft ist darauf eingegangen worden, dass im Jahr 2012 noch eine andere Zuordnung der Kostenstellen vorgenommen wurde. Dies erklärt die Abweichungen zu den Jahren 2013 und 2014.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich für die allgemeinen Einrichtungen ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von 26.538,03 €.

61100 Steuern und allgemein Zuweisungen

	2012	2013	2014
Erträge	1.566.672,68 €	1.742.012,66 €	1.798.391,36 €
Aufwendungen	892.270,22 €	820.183,29 €	1.040.891,73 €
Ergebnis	674.402,46 €	921.829,37 €	757.499,63 €

Auf eine Betrachtung des **Produktes 61100 Steuern, allg. Zuweisungen** wird verzichtet. Es wird auf die Angaben zur Entwicklung der Steuern und Zuweisungen unter Punkt 3.1 dieses Rechenschaftsberichtes verwiesen.

Für die Haushaltsjahre ergibt sich für das Produkt Steuern und allgemeine Zuweisungen ein durchschnittliches Ergebnis in Höhe von 784.577,15 €.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Nach dem Bilanzstichtag sind folgenden Sachverhalte eingetreten, die eine besondere Bedeutung für die Finanzlage der Gemeinde Pinnow haben:

Zu Punkt 3.1

Die Gewerbesteuern in der Gemeinde unterliegen starken Schwankungen. Dies spiegelt sich auch in den Folgejahren wieder. So sind sie in 2015 auf 349.727,71 € gestiegen, in 2016 auf 238.154,50 € gesunken und in 2017 erneut auf 534.331,19 € gestiegen. Für das Haushaltsjahr 2018 wurde mit Gewerbesteuerereinnahmen in Höhe von 475.000,00 € geplant

Die Einkommenssteuern entwickeln sich in den Folgejahren geringfügig abweichend, in 2015 zum Positiven und in 2016 zum Negativen. Lediglich im Jahr 2017 steigen sie um ca. 76.400,00 €. Mit diesem Mehrertrag wurde auch im Haushaltsjahr 2018 geplant.

Zu beachten ist die, ab dem 01.01.2018 geltende, Neuregelung des Finanzausgleiches (FAG). Die Gemeinde Pinnow ist aufgrund der guten Steuerkraft kein Profiteur des neuen FAG. Das neue FAG wurde im Haushaltsplan 2018 berücksichtigt. Ein Haushaltsausgleich kann im Jahr 2018 voraussichtlich nur durch Entnahme von Haushaltskonsolidierungsmitteln erfolgen. Ab dem Haushaltsjahr 2019 ist der Haushaltsausgleich dann wieder planmäßig durch positive Jahresergebnisse gegeben.

6. Fazit / Chancen und Risiken

Risiken

Das Land Mecklenburg Vorpommern führt zur Steigerung der Qualität der Kinderbetreuung neue Betreuungsschlüssel (weniger Kinder pro Erzieher) ein. Dies führte zu massiven Kostensteigerungen in den Kindergärten. Die Einrichtungen waren somit gezwungen neue Leistungsverhandlung durchzuführen. Entsprechend erhöhen sich die durch die Gemeinden zu leistenden Wohnsitzanteile. Das Land Mecklenburg-Vorpommern wird ab dem 01.01.2018, also 3 Jahre nach Einführung des Betreuungsschlüssels, die Eltern mit monatlich 50 € bezuschussen. Eine Entlastung der Kommunen für die Folgekosten der Gesetzesänderung ist nicht vorgesehen. Durch die neuen Betreuungsschlüssel werden die Gemeinden dauerhaft mit erhöhten Kosten für die Kinderbetreuung belastet. Diese werden in den Folgejahren weiter steigen.

Als größte Herausforderung für alle ländlich geprägten Flächengemeinden, somit auch für die Gemeinde Pinnow, muss der demografische Wandel betrachtet werden. Die zunehmende Überalterung der Bevölkerung wird in den nächsten Jahren stärker thematisiert werden müssen.

Risiken aus wirtschaftlicher Beteiligung ergeben sich nicht.

Finanzwirtschaftliche Risiken werden aufgrund der dauerhaft niedrigen Zinsen am Kreditmarkt als gering bis zu vernachlässigend betrachtet.

Fazit

Die finanzielle Lage der Gemeinde Pinnow wird aufgrund der in den kommenden Jahren voraussichtlich positiven Jahresergebnisse und der Vorhaltung an hohem Eigenkapital zukünftig nicht bedenklich sein. Dennoch ist eine umsichtige Haushaltsführung auch für die Gemeinde Pinnow unerlässlich.

28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.972,04	1.972,04	189.237,11	-187.265,07	0,00	
29	- Einstellungen in die Kapitalrücklage												3.067,74	3.067,74	3.067,74	0,00		592
30	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage												1.095,70	1.095,70	679,29	416,41		492
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnissrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	186.848,66	-186.848,66	0,00	
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich																	593
33	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich																	493
34	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	186.848,66	-186.848,66	0,00	
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen																	594
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen																	494
37	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	186.848,66	-186.848,66	0,00	
nachrichtlich:																		
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr												206.146,41		19.297,75			
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)												206.146,41		206.146,41			

- 1 Spalte 6 = Summe der Spalten 1 bis 5. Auf die Darstellung der Spalten 1 bis 5 kann verzichtet werden.
- 2 Spalte 8 = Summe der Spalten 6 und 7
- 3 Spalte 10 = Saldo der Spalten 8 und 9
- 4 Spalte 12 = Saldo der Spalten 9 und 11
- 5 Die Erträge sind sachgerecht in der Zeile 5 oder 6 auszuweisen.

[illegible]

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1 der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Iff. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende -auf- wen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- halts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Über- tragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
in €															
			1	2	3	4	5	6 ¹	7	8 ²	9	10 ³	11	12 ⁴	13
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		2.200,00					2.200,00		2.200,00	3.138,90	938,90	2.721,02	417,88	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		26.300,00					26.300,00		26.300,00	25.903,66	-396,34	15.508,52	10.395,14	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		30.100,00					30.100,00		30.100,00	25.317,94	-4.782,06	21.377,45	3.940,49	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		400,00					400,00		400,00	384,11	-15,89	1.002,33	-618,22	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unterligen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		0,00					0,00		0,00	79,47	79,47	35.246,51	-35.167,04	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		59.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.000,00	0,00	59.000,00	54.824,08	-4.175,92	75.855,83	-21.031,75	0,00
11	- Personalaufwendungen		169.900,00					169.900,00		169.900,00	141.911,25	-27.988,75	126.214,20	15.697,05	
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		80.400,00					80.400,00		80.400,00	74.101,80	-6.298,20	60.207,47	13.894,33	
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung														
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		39.950,00					39.950,00		39.950,00	54.821,14	14.871,14	47.770,12	7.051,02	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		39.300,00					39.300,00		39.300,00	37.543,15	-1.756,85	29.893,19	7.649,96	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		329.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	329.550,00	0,00	329.550,00	308.377,34	-21.172,66	264.084,98	44.292,36	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-270.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-270.550,00	0,00	-270.550,00	-253.553,26	16.996,74	-188.229,15	-65.324,11	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00					0,00		0,00	1.616,14	1.616,14	1.802,69	-186,55	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.616,14	1.616,14	1.802,69	-186,55	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-270.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-270.550,00	0,00	-270.550,00	-251.937,12	18.612,88	-186.426,46	-65.510,66	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-270.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-270.550,00	0,00	-270.550,00	-251.937,12	18.612,88	-186.426,46	-65.510,66	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		95.000,00					95.000,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-175.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-175.550,00	0,00	-270.550,00	-251.937,12	18.612,88	-186.426,46	-65.510,66	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2 der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014															
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und ent- sprechende -auf- wen- dungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- halts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Über- tragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
			1	2	3	4	5	6 ¹	7	8 ²	9	10 ³	11	12 ⁴	13
in €															
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		151.350,00					151.350,00		151.350,00	136.677,98	-14.672,02	121.860,72	14.817,26	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		4.050,00					4.050,00		4.050,00	14.534,17	10.484,17	12.470,07	2.064,10	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		52.300,00					52.300,00		52.300,00	57.797,88	5.497,88	60.947,18	-3.149,30	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		750,00					750,00		750,00	1.181,38	431,38	885,61	295,77	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge		54.100,00					54.100,00		54.100,00	63.412,79	9.312,79	65.742,48	-2.329,69	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		262.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	262.550,00	0,00	262.550,00	273.604,20	11.054,20	261.906,06	11.698,14	0,00
11	- Personalaufwendungen		4.250,00					4.250,00		4.250,00	5.195,09	945,09	5.337,26	-142,17	
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		496.000,00					496.000,00		496.000,00	445.376,41	-50.623,59	472.724,70	-27.348,29	
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung														
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		238.150,00					238.150,00		238.150,00	237.905,24	-244,76	222.935,59	14.969,65	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		30.900,00					30.900,00		30.900,00	5.300,00	-25.600,00	29.994,27	-24.694,27	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Sonstige laufende Aufwendungen		36.650,00					36.650,00		36.650,00	89.928,40	53.278,40	82.518,00	7.410,40	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		805.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	805.950,00	0,00	805.950,00	783.705,14	-22.244,86	813.509,82	-29.804,68	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-543.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-543.400,00	0,00	-543.400,00	-510.100,94	33.299,06	-551.603,76	41.502,82	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		2.000,00					2.000,00		2.000,00	1.816,20	-183,80	1.981,21	-165,01	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	1.816,20	-183,80	1.981,21	-165,01	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-541.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-541.400,00	0,00	-541.400,00	-508.284,74	33.115,26	-549.622,55	41.337,81	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummer 24 und 27)		-541.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-541.400,00	0,00	-541.400,00	-508.284,74	33.115,26	-549.622,55	41.337,81	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-541.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-541.400,00	0,00	-541.400,00	-508.284,74	33.115,26	-549.622,55	41.337,81	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 6 der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Vorweis auf Anhang (Hd. Nr.)	Ansatz des Haushalts-jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aufwen- dungen	Zweck- gebundene Mehrträge und ent- sprechende -auf- wendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts-jahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Über- tragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
			1	2	3	4	5	6 ¹	7	8 ²	9	10 ³	11	12 ⁴	13
			1.551.000,00					1.551.000,00		1.551.000,00	1.524.298,50	-26.701,50	1.463.772,77	60.525,73	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben														
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge														
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		316.450,00					316.450,00		316.450,00	274.092,86	-42.357,14	276.652,89	-2.560,03	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unterfertigten Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unterfertigten Erzeugnissen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00					0,00		0,00	563,68	563,68	6.529,47	-5.965,79	
10	+ Sonstige laufende Erträge														
	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		1.867.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.867.450,00	0,00	1.867.450,00	1.798.955,04	-68.494,96	1.746.955,13	51.999,91	0,00
11	+ Personalaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.053.850,00					1.053.850,00		1.053.850,00	1.036.572,12	-18.277,88	809.056,22	226.513,90	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		7.600,00					7.600,00		7.600,00	5.739,28	-1.860,72	11.170,89	-5.431,61	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.061.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.061.450,00	0,00	1.061.450,00	1.041.311,40	-20.138,60	820.229,11	221.082,29	0,00
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		806.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	806.000,00	0,00	806.000,00	757.643,64	-48.356,36	926.726,02	-169.082,38	0,00
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		14.750,00					14.750,00		14.750,00	14.972,50	222,50	8.510,75	6.461,75	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		8.800,00					8.800,00		8.800,00	10.422,24	1.622,24	9.950,65	471,59	
23	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		5.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.950,00	0,00	5.950,00	4.550,26	-1.399,74	-1.439,90	5.990,16	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		811.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	811.950,00	0,00	811.950,00	762.193,90	-49.756,10	925.286,12	-163.092,22	0,00
25	+ Außerordentliche Erträge		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummer 24 und 27)		811.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	811.950,00	0,00	811.950,00	762.193,90	-49.756,10	925.286,12	-163.092,22	0,00
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Saldo der Nummern 29 und 30)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		811.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	811.950,00	0,00	811.950,00	762.193,90	-49.756,10	925.286,12	-163.092,22	0,00

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1 der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ³
			Produkt 11401 Gebäude- wirtschaft	Produkt 11403 Bauhof	Produkt ...	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00		0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.138,90	2.740,86	398,04		0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00		0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.903,66	0,00	0,00		25.903,66
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.317,94	1.680,00	0,00		23.637,94
6	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	384,11	83,30	0,06		300,75
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00		0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00		0,00
8	+ Andere Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00		0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	79,47	0,00	0,00		79,47
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	54.824,08	4.504,16	398,10	0,00	49.921,82
11	- Personalaufwendungen	141.911,25	0,00	118.641,03		23.270,22
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00		0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.101,80	16.246,78	43.831,20		14.023,82
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO	54.821,14	16.332,22	36.515,65		1.973,27
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00		0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00		0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00		0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	37.543,15	12.059,35	9.070,22		16.413,58
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	308.377,34	44.638,35	208.058,10	0,00	55.680,89
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-253.553,26	-40.134,19	-207.660,00	0,00	-5.759,07
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.616,14	0,00	0,00		1.616,14
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00		0,00
23	Finanzergebnis	1.616,14	0,00	0,00	0,00	1.616,14
24	Ordentliches Ergebnis	-251.937,12	-40.134,19	-207.660,00	0,00	-4.142,93
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00		0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00		0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-251.937,12	-40.134,19	-207.660,00	0,00	-4.142,93
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00		0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00		0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-251.937,12	-40.134,19	-207.660,00	0,00	-4.142,93

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2 der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014											
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt 12600 Brandschutz	Produkt 28100 Heimat- und Kulturpflege	Produkt 51100 Räumliche Planung und Entwicklung	Produkt 54100 Gemeinde- straßen	Produkt 54501 Winterdienst	Produkt 55100 öffentliches Grün	Produkt 57301 allg. Einrichtungen Unternehmen	Sonstige Produkte ³	
											in €
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	136.677,98	6.775,72	0,00	0,00	126.526,36	0,00	1.012,85	0,00	2.363,05	
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.534,17	0,00	0,00	0,00	13.120,42	0,00	0,00	1.413,75	0,00	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.797,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	332,16	56.913,48	552,24	
6	+ Kostenersatzungen und Kostenumlagen	1.181,38	697,00	350,00	0,00	134,38	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	+ Andere Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	+ Sonstige laufende Erträge	63.412,79	351,54	0,00	0,00	1.465,00	0,00	0,00	0,00	61.596,25	
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	273.604,20	7.824,26	350,00	0,00	141.246,16	0,00	1.345,01	58.327,23	64.511,54	
11	- Personalaufwendungen	5.195,09	5.195,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	445.376,41	47.152,43	148,35	0,00	104.173,99	1.784,08	511,23	4.679,09	286.927,24	
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO	237.905,24	34.386,53	234,58	0,00	192.980,42	0,00	2.221,80	1.970,77	6.111,14	
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.300,00	0,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.900,00	
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	89.928,40	12.355,66	17.322,24	42.698,72	1.908,41	0,00	12.460,00	3.183,37	0,00	
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	783.705,14	99.089,71	19.105,17	42.698,72	299.062,82	1.784,08	15.193,03	9.833,23	296.938,38	
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-510.100,94	-91.265,45	-18.755,17	-42.698,72	-157.816,66	-1.784,08	-13.848,02	48.494,00	-232.426,84	
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.816,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.816,20	
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
23	Finanzergebnis	1.816,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.816,20	
24	Ordentliches Ergebnis	-508.284,74	-91.265,45	-18.755,17	-42.698,72	-157.816,66	-1.784,08	-13.848,02	48.494,00	-230.610,64	
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-508.284,74	-91.265,45	-18.755,17	-42.698,72	-157.816,66	-1.784,08	-13.848,02	48.494,00	-230.610,64	
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-508.284,74	-91.265,45	-18.755,17	-42.698,72	-157.816,66	-1.784,08	-13.848,02	48.494,00	-230.610,64	

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 6 der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014						
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ³
			Produkt 61100 Steuern	Produkt ...	Produkt ...	
		in €				
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.524.298,50	1.524.298,50			0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	274.092,86	274.092,86			0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00			0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00			0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00			0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00			0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00			0,00
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00			0,00
8	+ Andere Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00			0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	563,68	0,00			563,68
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.798.955,04	1.798.391,36	0,00	0,00	563,68
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00			0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00			0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00			0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVC	0,00	0,00			0,00
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO	0,00	0,00			0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.035.572,12	1.035.572,12			0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00			0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	5.739,28	5.319,61			419,67
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.041.311,40	1.040.891,73	0,00	0,00	419,67
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	757.643,64	757.499,63	0,00	0,00	144,01
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	14.972,50	0,00			14.972,50
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	10.422,24	0,00			10.422,24
23	Finanzergebnis	4.550,26	0,00	0,00	0,00	4.550,26
24	Ordentliches Ergebnis	762.193,90	757.499,63	0,00	0,00	4.694,27
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00			0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00			0,00
27	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	762.193,90	757.499,63	0,00	0,00	4.694,27
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00			0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00			0,00
31	Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	762.193,90	757.499,63	0,00	0,00	4.694,27

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1 der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -aus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegen- seitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
			1	2	3	4	5	6 ⁵	7	8 ⁶	9	10 ⁷	11
1			-232.800,00					-232.800,00		-232.800,00	-194.023,59	38.776,41	
2			0,00					0,00		0,00	1.474,22	1.474,22	
3			-232.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-232.800,00	0,00	-232.800,00	-192.549,37	40.250,63	0,00
4			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
5			-232.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-232.800,00	0,00	-232.800,00	-192.549,37	40.250,63	0,00
6			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
7			-232.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-232.800,00	0,00	-232.800,00	-192.549,37	40.250,63	0,00
8			0,00					0,00		0,00	23.882,62	23.882,62	
9			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
10			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
11			0,00					0,00		0,00	21.622,51	21.622,51	
12			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
13			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
14			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
15			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.505,13	45.505,13	0,00
16			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
17			425.950,00					425.950,00		425.950,00	158.508,05	-267.441,95	
18			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
19			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20a			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
21			425.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	425.950,00	0,00	425.950,00	158.508,05	-267.441,95	0,00
22			-425.950,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-425.950,00	0,00	-425.950,00	-113.002,92	312.947,08	0,00
23			-658.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-658.750,00	0,00	-658.750,00	-305.552,29	353.197,71	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2 der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014													
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -aus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegen- seitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
in €													
			1	2	3	4	5	6 ⁵	7	8 ⁶	9	10 ⁷	11
1			-541.600,00					-541.600,00		-541.600,00	-467.123,62	74.476,38	
2			2.000,00					2.000,00		2.000,00	1.981,21	-18,79	
3			-539.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-539.600,00	0,00	-539.600,00	-465.142,41	74.457,59	0,00
4			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
5			-539.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-539.600,00	0,00	-539.600,00	-465.142,41	74.457,59	0,00
6			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
7			-539.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-539.600,00	0,00	-539.600,00	-465.142,41	74.457,59	0,00
8			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
9			0,00					0,00		0,00	9.500,31	9.500,31	
10			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
11			200.000,00					200.000,00		200.000,00	1.120,00	-198.880,00	
12			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
13			0,00					0,00		0,00	44.125,43	44.125,43	
14			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
15			200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	54.745,74	-145.254,26	0,00
16			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
17			445.100,00					445.100,00		445.100,00	370.943,36	-74.156,64	
18			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
19			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20a			0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
21			445.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	445.100,00	0,00	445.100,00	370.943,36	-74.156,64	0,00
22			-245.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-245.100,00	0,00	-245.100,00	-316.197,62	-71.097,62	0,00
23			-784.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-784.700,00	0,00	-784.700,00	-781.340,03	3.359,97	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 6 der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014													
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fId. Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Ver- änderung durch Nachtrag	Über- und außerplan- mäßige Aus- zahlungen	zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und ent- sprechende -aus- zahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder gegen- seitigen Deckungs- fähigkeit	Ermäch- tigungen des Haushalts- jahres	übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
			1	2	3	4	5	6 ⁵	7	8 ⁶	9	10 ⁷	11
			in €										
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		696.500,00					696.500,00		696.500,00	683.121,60	-13.378,40	
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen		5.950,00					5.950,00		5.950,00	119,76	-5.830,24	
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe Nr. 1 & 2)		702.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	702.450,00	0,00	702.450,00	683.241,36	-19.208,64	0,00
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 3 & 4)		702.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	702.450,00	0,00	702.450,00	683.241,36	-19.208,64	0,00
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe Nr. 5 und 6)		702.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	702.450,00	0,00	702.450,00	683.241,36	-19.208,64	0,00
8	+ Einzahlungen aus Investitionszweckverwendungen		42.850,00					42.850,00		42.850,00	19.000,15	-23.849,85	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
11	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
12	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 8 bis 14)		42.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.850,00	0,00	42.850,00	19.000,15	-23.849,85	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräte		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe Nr. 16 bis 20a)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo Nr. 15 & 21)		42.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.850,00	0,00	42.850,00	19.000,15	-23.849,85	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		745.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	745.300,00	0,00	745.300,00	702.241,51	-43.058,49	0,00

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1 der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ³	
			Produkt 11401 Gebäude- wirtschaft	Produkt 11403 Bauhof	Produkt ...		
1		-194.023,59	-26.424,18	-163.067,54		-4.531,87	
2	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.474,22	0,00	0,00		1.474,22	
3	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-192.549,37	-26.424,18	-163.067,54	0,00	-3.057,65	
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Aus-zahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-192.549,37	-26.424,18	-163.067,54	0,00	-3.057,65	
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00		0,00	
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-192.549,37	-26.424,18	-163.067,54	0,00	-3.057,65	
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.882,62	0,00	23.882,62		0,00	
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00		0,00	
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00		0,00	
11	+ Einzahlung aus Sachanlagen	21.622,51	0,00	21.622,51		0,00	
12	+ Einzahlung aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	
13	+ Einzahlung aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		0,00	
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00		0,00	
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45.505,13	0,00	45.505,13	0,00	0,00	
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00		0,00	
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	158.508,05	1.632,49	104.059,08		52.816,48	
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00		0,00	
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00		0,00	
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00		0,00	
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00		0,00	
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	158.508,05	1.632,49	104.059,08	0,00	52.816,48	
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-113.002,92	-1.632,49	-58.553,95	0,00	-52.816,48	
23	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag des Teilhaushaltes	-305.552,29	-28.056,67	-221.621,49	0,00	-55.874,13	

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2 der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014										
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte							Sonstige Produkte ³
			Produkt 12600 Brandschutz	Produkt 28100 Heimat- und Kulturpflege	Produkt 51100 Räumliche Planung und Entwicklung	Produkt 54100 Gemeinde- straßen	Produkt 54501 Winterdienst	Produkt 55100 öffentliches Grün	Produkt 57301 allg. Einrichtungen Unternehmen	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-467.123,62	-60.287,78	-18.721,90	-66.687,93	-189.888,52	1.780,66	-12.639,07	53.119,65	-173.798,73
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzzin- und -auszahlungen	1.981,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.981,21
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-465.142,41	-60.287,78	-18.721,90	-66.687,93	-189.888,52	1.780,66	-12.639,07	53.119,65	-171.817,52
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-465.142,41	-60.287,78	-18.721,90	-66.687,93	-189.888,52	1.780,66	-12.639,07	53.119,65	-171.817,52
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-465.142,41	-60.287,78	-18.721,90	-66.687,93	-189.888,52	1.780,66	-12.639,07	53.119,65	-171.817,52
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	9.500,31	0,00	0,00	0,00	9.500,31	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlung aus Sachanlagen	1.120,00	0,00	0,00	0,00	1.120,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlung aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlung aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	44.125,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.125,43
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54.745,74	0,00	0,00	0,00	10.620,31	0,00	0,00	0,00	44.125,43
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	370.943,36	124.623,08	10.123,94	193.474,98	35.100,96	0,00	0,00	0,00	7.620,40
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	370.943,36	124.623,08	10.123,94	193.474,98	35.100,96	0,00	0,00	0,00	7.620,40
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-316.197,62	-124.623,08	-10.123,94	-193.474,98	-24.480,65	0,00	0,00	0,00	36.505,03
23	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	-781.340,03	-184.910,86	-28.845,84	-260.162,91	-214.369,17	1.780,66	-12.639,07	53.119,65	-135.312,49

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 6 der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014						
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Wesentliche Produkte			Sonstige Produkte ³
			Produkt 61100 Steuern	Produkt ...	Produkt ...	
1	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	683.121,60	683.157,21			-35,61
2	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	119,76	0,00			119,76
3	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	683.241,36	683.157,21	0,00	0,00	84,15
4	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00			0,00
5	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	683.241,36	683.157,21	0,00	0,00	84,15
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00				0,00
7	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	683.241,36	683.157,21	0,00	0,00	84,15
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	19.000,15	19.000,15			0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00			0,00
10	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00			0,00
11	+ Einzahlung aus Sachanlagen	0,00	0,00			0,00
12	+ Einzahlung aus Finanzanlagen	0,00	0,00			0,00
13	+ Einzahlung aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00			0,00
14	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00			0,00
15	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	19.000,15	19.000,15	0,00	0,00	0,00
16	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00			0,00
17	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00			0,00
18	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00			0,00
19	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00			0,00
20	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00			0,00
20a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00			0,00
21	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.000,15	19.000,15	0,00	0,00	0,00
23	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag des Teilhaushaltes	702.241,51	702.157,36	0,00	0,00	84,15

Anlagenübersicht mit Übersicht über die Sonderposten zum Anlagevermögen der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014																			
Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen/ Auflösungs- beträge			
		Stand zum 31.12. Haushalts- vorjahr ¹	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Um- buchungen im Haushalts- jahr	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschrei- bungen zum 31.12. Haus- haltsvorjahr	Zu- schreibungen im Haus- haltsjahr	Ab- schreibungen im Haus- haltsjahr	Umbuchungen im Haus- haltsjahr	Aufgelaufene Ab- schreibungen auf Abgänge	Ab- schreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Rest- buchwerte am Ende des Haushalts- jahres	Rest- buchwerte am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Ab- schreibungs-satz		Durchschnitt- licher Restbuchwert		
in €																			
Anlagenübersicht																			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände																			
1.1.1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und											0,00		0,00	0,00	0,00			
1.1.1.1.2	Geleistete Zuwendungen											0,00		0,00	0,00	0,00			
1.1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse											0,00		0,00	0,00	0,00			
1.1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert											0,00		0,00	0,00	0,00			
1.1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände											0,00		0,00	0,00	0,00			
Summe		Immaterielle		Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2 Sachanlagen																			
1.2.1	Wald, Forsten					20.173,41						20.173,41	20.173,41		0,00	100,00			
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und					816.819,52	47.556,08				1.517,89		861.993,21	815.301,63	0,10	99,72			
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					2.957.633,49	6.570,78	72.051,00			874.110,31		2.042.907,68	2.083.523,18	1,56	70,64			
1.2.4	Infrastrukturvermögen					7.420.833,43	20.636,50	560,00			3.047.540,97		4.196.453,46	4.373.292,46	2,65	56,40			
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden					0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler					0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge					332.154,37	128.374,32	24.841,88			170.177,30		244.687,15	161.977,07	5,52	56,16			
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung					48.606,19	60.019,28				10.077,28		72.878,43	38.528,91	23,63	67,09			
1.2.9	Pflanzen und Tiere					0,00					0,00		0,00	0,00	0,00	0,00			
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau					0,00	280.966,80						280.966,80	0,00	0,00	0,00			
Summe		Sachanlagen				11.596.220,41	544.123,76	97.452,88	0,00	12.042.891,29	4.103.423,75	0,00	73.318,98	4.322.831,15	7.720.060,14	7.492.796,66	2,43	64,10	0,00
1.3 Finanzanlagen																			
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen											0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen											0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.3	Beteiligungen											0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht											0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen					305.248,50					563,68		305.812,18	305.248,50	0,00	100,18			
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen											0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens											0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen											0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
1.3.9	Sonstige Ausleihungen											0,00		0,00	0,00	0,00	0,00		
Summe		Finanzanlagen				305.248,50	0,00	0,00	0,00	305.248,50	0,00	563,68	305.812,18	305.248,50	0,00	100,18	0,00		
Summe		Anlagevermögen				11.901.468,91	544.123,76	97.452,88	0,00	12.348.139,79	4.103.423,75	563,68	73.318,98	4.322.267,47	8.025.872,32	7.798.045,16	2,37	65,00	0,00
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																			
2.2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen					4.713.075,43					1.987.036,25		103.062,42	2.622.976,76	2.726.039,18	2,19	55,65		
2.2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					444.423,11	20.883,19				155.514,98		37.003,04	272.788,28	288.908,13	7,95	58,63		
2.2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen					0,00							0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Summe		Sonderposten zum Anlagevermögen				5.157.498,54	20.883,19	0,00	0,00	5.178.381,73	2.142.551,23	0,00	140.065,46	2.895.765,04	3.014.947,31	2,70	55,92	0,00	

Forderungsübersicht der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres					Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert	zum Ende des Haushaltsvor- jahres
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert						
		von über einem bis zu fünf Jahren		von mehr als fünf Jahren							
		bis zu einem Jahr									
in €											
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen										
	- Gebührenforderungen	2.255,73			2.255,73			1.877,04	378,69		178,69
	- Beitragsforderungen	8.408,28			8.408,28			7.792,10	616,18		12.754,98
	- Steuerforderungen										
	- Grundsteuer	2.498,78			2.498,78			1.806,01	692,77		789,40
	- Gewerbesteuer	16.891,16	4.865,00		21.756,16			9.589,16	12.167,00		18.379,00
	- Sonstige	2.799,52	1.500,00	1.109,10	5.408,62			2.477,76	2.930,86		3.639,50
	- Forderungen aus Transferleistungen				0,00			0,00	0,00		0,00
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	3.643,72			3.643,72			0,00	3.643,72		3.470,48
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	36.497,19	6.365,00	1.109,10	43.971,29	0,00		23.542,07	20.429,22		39.212,05
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.373,97			11.373,97			4.317,41	7.056,56		1.871,76
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00			0,00			0,00	0,00		0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00			0,00			0,00	0,00		0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	48.056,93	30.902,70	13.775,71	92.735,34			10,21	92.725,13		154.134,81
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:										
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	714.533,37			714.533,37			0,00	714.533,37		1.140.592,86
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.981,42			3.981,42			489,19	3.492,23		-731,02
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	127,08			127,08			0,00	127,08		0,00
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	814.569,96	37.267,70	14.884,81	866.722,47	0,00		28.358,88	838.363,59		1.335.080,46

Verbindlichkeitenübersicht 2014 der Gemeinde Pinnow											
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i> mit einer Restlaufzeit					Abzinsung zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i>	Stand zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 01.01.2014
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Stand zum 31. Dezember <i>Haushaltsjahr</i> (Nominalwert)						
in €											
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:										
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	254.856,78	0,00	0,00	254.856,78	0,00		296.279,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52.925,64	0,00	0,00	52.925,64	0,00	0,00	52.925,64	0,00		69.310,24
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	70,55	0,00	0,00	70,55	0,00	0,00	70,55	0,00		36,54
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:										
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10.531,26	15.345,72	0,00	25.876,98	0,00	0,00	25.876,98	0,00		6.049,61
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.933,83	21.832,42	0,00	23.766,25	0,00	0,00	23.766,25	0,00		5.918,99
4	Summe der Verbindlichkeiten	65.461,28	37.178,14	254.856,78	357.496,20	0,00	0,00	357.496,20	0,00		377.594,38

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2014				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Teilhaushalt 1	329.550,00	308.377,34	0,00
	Teilhaushalt 2	805.950,00	783.705,14	0,00
	Teilhaushalt 6	1.070.250,00	1.051.733,60	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	2.205.750,00	2.143.816,08	0,00
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1	289.600,00	241.111,67	0,00
	Teilhaushalt 2	665.600,00	621.356,32	0,00
	Teilhaushalt 6	1.062.650,00	1.049.008,12	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	2.017.850,00	1.911.476,11	0,00
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1	425.950,00	158.508,05	0,00
	Teilhaushalt 2	445.100,00	370.943,36	0,00
	Teilhaushalt 6	0,00	0,00	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	871.050,00	529.451,41	0,00
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Teilhaushalt 1	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6	41.450,00	41.422,22	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	41.450,00	41.422,22	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	2.930.350,00	2.482.349,74	0,00
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	keine			
	...			
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen der Gemeinde Pinnow zum 31.12.2013					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik) ¹	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
		in €			
im Haushaltsjahr 20..	keine				
im Haushaltsjahr 20..	keine				
im Haushaltsjahr 20..	keine				
...					
Summe					

¹ Es sind in chronologischer Reihenfolge das Haushaltsjahr und alle Haushaltsvorjahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

² Hier ist ebenfalls eine teilhaushaltsbezogene Darstellung zulässig, um trotz des Gesamtdeckungsprinzips den Maßnahmebezug der Kreditaufnahmen darzustellen.